MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 341 http://www.oberbergkirchen.de **April 2010**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest !!!

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Magdalena Demmelhuber, Emerkam 13, Zangberg;
Lolita Hiebl, Perlesham 18, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Claudia Grüner und Richard Kirmaier, Hofmark 17, Zangberg;

Sterbefälle

Berta Hausberger, Aubenham 17, Oberbergkirchen;

HUNDESTEUER 2010

In den Gemeinden ***Lohkirchen, Oberbergkirchen*** und ***Zangberg*** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

AUSZUG AUS DER SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 11.03.2010

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 war Hauptthema der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen. Kämmerer Georg Obermaier erläuterte das umfangreiche Zahlenwerk, das auch den Haushalt des Grundschulverbandes beinhaltet. Zunächst stellte er fest, dass im letzten Jahr in der Verwaltungsgemeinschaft deutlich weniger als veranschlagt ausgegeben wurde. Im investiven Bereich fielen nahezu keine Kosten an, da geplante Investitionen verschoben wurden. Auch die 2009 bestellte neue Telefonanlage wurde nicht geliefert.

Die niedrigen Ausgaben führten dazu, dass die im Haushalt veranschlagte Rücklagenentnahme nicht in Anspruch genommen werden musste, sogar etwas erhöht werden konnte. 2010 werden die Ausgaben steigen. Durch eine hohe Rücklagenentnahme kann der Umlagesatz von 88 Euro je Einwohner aber unverändert belassen werden. Der Landkreisdurchschnitt lag 2009 bei 102,50 Euro, womit die Umlage stabil auf niedrigem Niveau bleibt.

Gründe für die vergleichsweise niedrige Umlage nennt der umfangreiche Vorbericht zum Haushaltsplan. Der größte Ausgabeposten, die Personalausgaben, haben sich vergleichsweise günstig entwickelt. Diese betrugen 2009 406.600 Euro, während bereits 2005 Personalausgaben in Höhe von 396.400 Euro anfielen, eine Steigerung von nur 2,6 Prozent. Mit 8 Vollzeitbeschäftigten ergibt sich ein Faktor von 1,78 Beschäftigten je 1.000 Einwohner. Nach einer Umfrage des Kommunalen Prüfungsverbandes sind bei Verwaltungsgemeinschaften bis 10.000 Einwohner durchschnittlich 1,96 Vollzeitbeschäftigte je 1.000 Einwohner tätig. Der Durchschnittswert wird deutlich unterschritten. Kämmerer Obermaier machte aber deutlich, dass die Umlage wohl 2010 letztmalig auf diesem niedrigen Niveau bleibt, da sie nur durch die hohe Rücklagenentnahme erreicht werden kann. Die Ausgabensteigerungen sind bedingt durch steigende Personalkosten, einerseits aufgrund Tarifsteigerungen, andererseits durch die Einstellung einer Auszubildenden. Investitionen sind vorgesehen für den Austausch von Arbeitsplatzcomputern, für die Erneuerung der Fenster im Rathaus und für die bereits im letzten Jahr bestellte Telefonanlage. Auch Malerarbeiten sind veranschlagt.

Das Gesamtausgabevolumen beträgt 576.600 Euro, wovon 76 Prozent Personalausgaben darstellen. Von den Ausgaben werden 175.800 Euro durch sonstige Einnahmen gedeckt. Der Restbetrag von 380.800 Euro wird über die Umlage von den Mitgliedsgemeinden aufgebracht. Die niedrige Umlage kommt den Mitgliedsgemeinden sehr entgegen, da 2010 die Haushalte durch die aktuelle Wirtschaftskrise angespannt sein werden

Im Schulverband ist die Situation ähnlich. Die Umlage von 700 Euro je Schüler kann im Jahr 2010 unverändert belassen werden, so der Kämmerer. Zwar steigen die Ausgaben für die Schülerbeförderung, die zugleich den größten Ausgabeposten darstellt. Auch die Schülerzahl ist um 8 Schüler gesunken.

Im Schulverband ist aber ebenfalls eine Rücklagenentnahme möglich, wodurch eine Umlagenerhöhung zumindest im aktuellen Haushalt vermieden werden kann. Investitionen sind nicht in nennenswertem Umfang vorgesehen. Die anvisierte Ausstattung aller Klassenzimmer mit Laptop und Beamer wurde bereits 2009 abgeschlossen. Die Gemeinschaftsversammlung stimmte dem umfangreichen Zahlenwerk einstimmig zu.

Bürgermeister Sedlmeier berichtete von der örtlichen Rechnungsprüfung der Verwaltungsgemeinschaft und des Schulverbandes. Mängel wurden dabei nicht festgestellt. Sedlmeier lobte die hervorragende Arbeit der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft. Die Jahresrechnung wurde für 2009 festgestellt. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 774.681 Euro und im Vermögens-haushalt mit 21.298 Euro. Der Rücklagenstand der Verwaltungsgemeinschaft betrug zum Jahresende 94.572 Euro, der des Schulverbandes 18.702 Euro.

Nicht entschließen konnten sich die Gemeinschaftsräte, den Auftrag für die Erstellung eines Digitalen Ortsplanes zu erteilen. Das vorliegende Angebot sei insofern interessant, weil mit der Karte auch das Urheberrecht an der Karte übergeben wird. Damit könnten weitere Karten, sei es für Internetanwendungen, großformatige Ortspläne, Wander-, Radwegkarten ohne große zusätzliche Kosten erstellt werden. Die im vorliegenden Angebot genannten Kosten schienen dem Gremium dann aber doch zu hoch und im Moment nicht zu finanzieren.

Informiert wurde über die Widmung von Trauungsräumen des Standesamtes Oberbergkirchen. Durch die Änderung des Personenstandsgesetzes wurden die Vorschriften für Trauungsorte gelockert. Es gelten aber immer noch Vorgaben. Wie bisher muss der Raum als Trauungsort gewidmet sein. Der Raum muss diskriminierungsfrei allen Brautpaaren zur Verfügung stehen, womit eine Trauung in privaten Räumen ausscheidet. Auch standesamtliche Trauungen in Kirchen sind nicht möglich, weil der Charakter der Vornahme der Eheschließung als staatlicher Rechtsakt gewahrt sein muss. Im Standesamt Oberbergkirchen wird sich vorerst nichts ändern. Es stehen wie bisher das Rathaus Oberbergkirchen und die Gemeindekanzleien der Mitgliedsgemeinden als Trauungsorte zur Verfügung.

Zugestimmt wurde dagegen einer Erhöhung der Versicherungssumme der Kassenversicherung auf 500.000 Euro. Der Versicherungsbeitrag der bei der Versicherungskammer Bayern abgeschlossenen Versicherung beträgt künftig etwas mehr als das Doppelte des bisherigen Beitrages. Mit gerade einmal 30.000 Euro ist die Verwaltungsgemeinschaft derzeit massiv unterversichert. Die Kassenversicherung deckt Vermögenseigenschäden der Verwaltungsgemeinschaft und deren Mitgliedsgemeinden ab. Bürgermeister Lantenhammer hielt die vorgeschlagene Erhöhung für gerechtfertigt, da gerade derzeit in den Gemeinden sehr hohe Beträge bewegt werden.

(Bericht: Georg Obermaier)

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 26. April – 28. Juni –
9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 19. April – 17. Mai – 21. Juni –
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

INFORMATIONEN ZUM INTERNET-DIENST "GOOGLE STREET VIEW"

Wie in letzter Zeit der Berichterstattung in der überörtlichen Presse entnommen werden konnte, ist das amerikanische Unternehmen Google im März und April wieder mit speziellen Aufnahmefahrzeugen in Bayern unterwegs, um Aufnahmen für das Internetangebot "Google Street View" zu gewinnen.

Die bei diesem Projekt auftretenden datenschutzrechtlichen Fragestellungen wurden in den letzten Monaten unter den Datenschutzaufsichtsbehörden ausführlich diskutiert. Auf der Grundlage des Ergebnisses der Beratungen hat der für Google zuständige Hamburgische Datenschutzbeauftragte umfangreiche Gespräche mit Google geführt.

Dabei hat das Unternehmen verbindlich zugesichert, dass Widersprüche zu Personen, Kennzeichen und Gebäuden bzw. Grundstücken bereits vor der Veröffentlichung von Bildern in einer einfachen Form berücksichtigt werden mit der Folge, dass die entsprechenden Bilder vor der Veröffentlichung unkenntlich gemacht werden. Die Widersprüche sind zu richten an: Google Germany GmbH, betr.: Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg, eMail:

streetview-deutschland@google.com.

Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht hat im Internet unter

http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt1/abt1dsa10aktuell1.htm nähere Informationen zum Projekt "Google Street View" und eine Formulierungshilfe für ein Widerspruchsschreiben veröffentlicht. Google gibt die aktuellen Aufnahmeorte im Internet unter

http://maps.google.de/help/maps/streetview/where-is-street-view.html bekannt.

Da derzeit auch das Gebiet des Landkreises Mühldorf a. Inn für eine Befahrung vorgesehen ist, möchten wir die Gemeinden und die Bevölkerung über die Befahrungen und über die Widerspruchsmöglichkeiten informieren.

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2010

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet in der Woche vom **17. bis 21. Mai** statt. Wenn Sie Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 30. April, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER AB 50

Deutschland wird immer älter. Für unsere Gemeinden stellt dies eine große Herausforderung dar, zum Beispiel im Bereich der Infrastruktur, Wohnqualität, ärztlichen Versorgung, sozialen Netzwerken usw. Der Landkreis Mühldorf a. Inn erstellt daher zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem BASIS-Institut GmbH, Bamberg, ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, um sich für die zukünftigen Veränderungen zu wappnen und diese vor allem gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv zu gestalten. Ein wichtiger Teil des Planungsprozesses stellt ein **Bürgergespräch** mit den Bürgermeistern unserer vier Gemeinden, Vertretern des Landratsamts und Mitarbeitern des BASIS-Instituts dar.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Darum laden wir Sie liebe Bürgerinnen und Bürger ab 50 herzlich ein, sich am **Dienstag, den 20. April 2010** um **19 Uhr** im **Pfarrheim Oberbergkirchen** an solch einer interaktiven Veranstaltung zu beteiligen.

Zu Beginn der Veranstaltung werden zunächst Mitarbeiter des BASIS-Instituts den Stand der Planungsarbeiten des Landkreises darstellen und über die bisherigen Ergebnisse für unseren Gemeinden, u. a. aus der Befragung der älteren Generation, informieren. Schwerpunktthemen dabei sind die demographische Lage vor Ort, die zukünftige Bevölkerungsentwicklung, aktuelle Probleme in verschiedenen Lebensbereichen wie Nahversorgung, Mobilität, Zeitgestaltung, Pflege und Betreuung sowie Chancen und Möglichkeiten unserer Gemeinden. Im Anschluss sollen dann in mehreren kleinen Gesprächsrunden die Fakten und Ideen in lockerer Atmosphäre diskutiert und um Ihre Anmerkungen ergänzt werden. Die Erkenntnisse der einzelnen kleinen Gesprächsrunden werden schließlich gesammelt und in den weiteren Planungsprozess eingespeist.

Wir möchten in unserem Landkreis, in unseren Gemeinden, gemeinsam eine attraktive, auch im Alter lebenswerte Zukunft gestalten. Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf Ihre Kommen!

Die vier Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden.

Pressebericht des Landratsamtes:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Vielleicht sind Sie bereits seit langer Zeit in einem Verein oder einer Initiative Ihres Wohnortes ehrenamtlich engagiert? Ein sehr wichtiges Ziel unserer Freiwilligenagentur ist der Aufbau eines Netzwerkes von Beratern zum Thema Ehrenamt im gesamten Landkreis Mühldorf a. Inn. Wir möchten in jeder Kommune des Landkreises eine Ansprechpartnerin bzw. einen Ansprechpartner zum Thema „Ehrenamt“ finden, die/der eng mit uns zusammenarbeitet und von uns begleitet wird. Sie als Ansprechpartner könnten als „Engagement-Lotsen“ ihren Mitbürgern vor Ort in beratender Funktion zum Thema Ehrenamt zur Seite stehen.

Engagement-Lotsen sind eine Art „Freiwilligenagentur auf zwei Beinen“, sie ermutigen ihre Mitbürger zur Ausübung von Ehrenämtern, sie wissen Bescheid über örtliche Vereine, soziale Einrichtungen und Initiativen und vertreten und bündeln als „Netzwerker“ die Interessen und Anliegen in ihrem Wohnort.

Wenn Sie sich ehrenamtlich als Engagement-Lotse für Ihren Ort einsetzen wollen, melden Sie sich bitte bei:

Ehrensache e. V.
Die Freiwilligenagentur im Landkreis Mühldorf a. Inn
Mühlenstr. 12, 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: 08631 1688572, info@ehrensache-mue.de

Wir freuen uns auf Sie und setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung!

Kinderkino

Am Mittwoch, den 14. April 2010 wird der Film "**Schickt mehr Süßes – Null Bock auf Landluft**" (empfohlen für Kinder ab 8 Jahren, freigegeben ab 6 Jahre, Dauer 76 Minuten) präsentiert.

„Die elfjährige Anjelica und ihre neun Jahre alte Schwester Lone kommen aus der Weltstadt Kopenhagen und sind an einen entsprechend coolen Lifestyle gewöhnt. Nun sollen sie ihre Sommerferien auf dem altertümlichen Bauernhof des Ehepaares Hortensia und Rasmus verbringen. Man kann sich ihre Missmut vorstellen. Doch nach einer Zeit macht es den Mädchen Spaß, die Tiere zu versorgen und sogar die anfangs für unverzehrbar gehaltene Hausmannskost schmeckt ihnen. Als sie entdecken, dass Verwandte vom Nachbarhof Hortensia und Rasmus in ein Altersheim verfrachten wollen, um sich deren Grundstück unter den Nagel zu reißen, sind sie empört und schmieden einen Plan, um das zu verhindern…“

Änderung der Müllabfuhr

Restmülltonne – Gelber Sack – Blaue Tonne

Bitte denken Sie daran, dass sich an Ostern evtl. die Abfuhrtage ändern! An welchen Tagen die entsprechenden Abholungen stattfinden, können Sie Ihrem Entsorgungskalender entnehmen!

BESUCH IM RATHAUS DER VG

Sehr netten Besuch hatten die Mitarbeiter des Rathauses der VG Oberbergkirchen. Im Heimat- und Sachkundeunterricht haben die beiden 4. Klassen der Grundschule der VG Oberbergkirchen gerade das Thema „Gemeinde“. In diesem Zusammenhang informierten sich die Kinder vor Ort im Rathaus in Oberbergkirchen, was denn in einer Gemeindeverwaltung alles zu tun ist und konnten einiges lernen über Standesamt, Einwohnermeldeamt und Bauamt. Auch eine Anzeige in diesem Mitteilungsblatt wurde von den Kindern gestaltet.

Den Kindern wie auch dem Personal der VG machte der Besuch viel Freude!

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

SCHULEINSCHREIBUNG

Die Schuleinschreibung für den Schulverband Oberbergkirchen findet am Dienstag, den 13. April ab 14.00 Uhr im Schulgebäude in Oberbergkirchen statt. Zu diesem Termin müssen alle Kinder der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg angemeldet werden, die am 30. September sechs Jahre alt sein werden. Die Eltern möchten bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde, das Informationsblatt für die Grundschule (aus dem Kindergarten), sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen.

SEHBEHINDERTE FRAU BESUCHT GRUNDSCHULE

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchte Frau Pascoe die beiden 3. Klassen. Die Kinder saßen ungefähr 45 Minuten mit verbundenen Augen im Sitzkreis, um nachspüren zu können, mit welchen Sinnen sich blinde Menschen zurechtfinden können müssen. Während dieser Zeit tippte Frau Pascoe jedes Kind einzeln mit ihren Händen auf die Schulter oder den Kopf, ließ verschiedene Geräusche ertönen und erzählte den Kindern, wie und mit welchen Hilfsmitteln sich Blinde helfen können. Anschließend bat sie die Kinder, dass sie ihre Eindrücke während ihrer Blindheit schildern sollten. Dabei stellten die Kinder fest, dass sie alles Wesentliche mitbekommen hatten.

Neben dem Blindenstock und der Blindenschrift hatte Frau Pascoe z. B. ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel für Blinde dabei. Besonders beeindruckte die Kinder ein sprechender Wecker bzw. eine sprechende Uhr sowie ein kleines Gerät, das einem Blinden das selbständige Einschenken von Getränken ermöglicht, indem es vibriert und einen Summton abgibt, wenn das Glas voll ist.

Nach zwei interessanten Schulstunden waren die Kinder sich einig, dass es viele wertvolle Hilfen für sehbehinderte und blinde Menschen gibt. Doch alle waren froh, dass sie selbst ihre Umwelt auch mit gesunden Augen erkunden können. (Berichte und Foto: Ursula Wagner)

STADTFÜHRUNG IN MÜHLDORF DER KLASSEN 4A UND 4D

Am Montag gleich nach den Faschingsferien nahmen die Schüler der Klassen 4a und 4d mit ihren Lehrerinnen einen Termin zur Stadtführung in Mühldorf wahr. Sie trafen vor dem Rathaus Frau Fedtke-Gollwitzer und Frau Zehentmaier, die äußerst kenntnisreich auf alle Fragen der Kinder antworteten. Aufgeteilt in zwei Gruppen betrachteten die Schüler nacheinander eine etwa 200 Jahre alte Stadtansicht Mühldorfs, nahmen im Sitzungssaal Platz und besuchten das Hexenkammerl. Schon nach ca. 50 Sekunden wurde es ihnen dort unheimlich und sie fingen an zu kreischen.

Anschließend konnten sich die Viertklässler aber ein gutes Bild davon machen, welche Gefühle die vermeintliche Hexe Maria Pauer gehabt haben musste, als sie Mitte des 18. Jahrhunderts 22 Monate in Dunkelheit und Isolation in dem Kammerl verbringen musste.

Vom Nagelschmiedturm hatte man schließlich einen schönen Blick auf den Mühldorfer Stadtplatz und die typischen Dächer und Blendmauern.

Zum Schluss besuchte man noch den übrig gebliebenen Teil der Stadtmauer am Korn- und Haberkasten, wo sofort herausgefunden wurde, wie dick die Mauer ist und ob es die Bayern früherer Zeiten auch nur ansatzweise schaffen konnten, sie zu überwinden. Im Dachboden des Kornkastens – früher Getreidesilo, heute die Stadtbücherei – ging die Stadtführung zu Ende. (Bericht u. Foto: Claudia Rude)

Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.02.2010

Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth;
Vergabe der Bauarbeiten

Die Tiefbauarbeiten für den Neubau eines Kreisverkehrsplatzes in Brodfurth sollen an die Wimmer Bau GmbH aus Lehrhub zum Angebotspreis von 370.632 Euro vergeben werden. Jedoch ist die Zusage über die Gewährung staatlicher Zuwendungen noch abzuwarten.

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2086 von Furth nach Brodfurth;
Vergabe der Bauarbeiten

Ebenso zugestimmt wurde, vorbehaltlich der Genehmigung von staatlichen Zuschüssen, der Vergabe der Bauarbeiten für den Neubau des Geh- und Radweges von Brodfurth nach Neumarkt-St. Veit. Der Auftrag soll an die Fa. Lutzenberger GmbH aus Pfaffenhausen zum Angebotspreis von 1.065.967 Euro gehen.

Kindergarten Lohkirchen;
Neufestsetzung der Kindergartenbeiträge

Die Elternbeiträge für Kindergarten- und Schulkinder im gemeindlichen Kindergarten wurden seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 nicht mehr geändert. Aufgrund der Umstellung vom 12-monatigen auf den 11-monatigen Beitrag wurden auch damals die Beiträge nicht erhöht. Die letzte tatsächliche Erhöhung fand zum Kindergartenjahr 2002/2003 statt von 43,46 Euro auf 47 Euro, jeweils zzgl. Spielgeld für eine 4-5-Studenbetreuung. Der Großteil des Gemeinderates sieht eine Erhöhung zum Kindergartenjahr 2010/2011 gerechtfertigt aufgrund von mehreren tariflichen Lohnerhöhungen bzw. der Erhöhung des Anstellungsschlüssels im letzten Kindergartenjahr. Auch nach der Erhöhung sind die Kindergartenbeiträge im Vergleich zu anderen Kindergärten noch immer sehr niedrig. Gemeinderatsmitglied Retzer gab zu bedenken, dass es auch Eltern gibt, die sich die Beiträge nicht leisten können. Somit sollte von einer Erhöhung abgesehen werden.

In seinem Beschluss setzte der Gemeinderat mit einer Gegenstimme folgende Kindergartenbeiträge ab September 2010 fest:

Für Kindergarten- und Krippenkinder:
4 bis 5 Stunden: 57 € + 3 € Spielgeld
5 bis 6 Stunden: 63 € + 3 € Spielgeld
6 bis 7 Stunden: 80 € + 3 € Spielgeld
Für Krippenkinder (Kinder unter 3 Jahren):
1 bis 2 Std. (1 Tag/Woche): 25 €
2 bis 3 Std. (2 Tage/Woche): 35 €
Für Schulkinder (keine Erhöhung):
Für die Mittagsbetreuung von Unterrichtsende bis 13.00 Uhr werden Beiträge in Höhe von 22 €, von Unterrichtsende bis 14.30 Uhr an 3 Tagen/Woche in Höhe von 33 €, festgesetzt.

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Bauantrag des Vereins Erdkinder Projekt e.V.

Dem Bauantrag über die Nutzungsänderung von Wohnräumen in Nutzräume für das Bildungszentrum auf der Flur-Nr. 583, Gemarkung Lohkirchen, in Eberharting 1, erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

BÜRGERVERSAMMLUNG

In der von vielen Besuchern interessiert verfolgten Bürgerversammlung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding legte Bürgermeister Konrad Sedlmeier seinen Jahresbericht vor. Es gäbe für die Gemeinde „keinen Rückschritt, dafür langsames Wachstum“, zeigte er sich überzeugt.

Den hohen Schuldenstand der Gemeinde erklärte er mit dem Straßenbau und den vielen Investitionen in der Gemeinde, auch die Dorferneuerung habe zu Buche geschlagen. Aber Baumaßnahmen müsse man durchführen, wenn Förderungen dafür angeboten würden, so Sedlmeier. Sein Fazit: „Wir haben etwas machen können.“

Die hohe Kreisumlage nannte er heikel, wo er mit dem Landrat nicht einig sei. Alleine für die Gemeinde Lohkirchen sei sie um 30.000 Euro gestiegen. Die Einkommensteuer werde sich heuer um 80.000 Euro gegenüber dem letzten Jahr verringern.

Das Grundstück für das neue Baugebiet hatte 440.800 Euro gekostet. Auch diese Summe habe zur Verschuldung der Gemeinde beigetragen. Auch auf wenigstens einen Teil der bereits bewilligten Zuschüsse zum bereits durchgeführten Ausbau des Abwassersystems hoffe er für 2010.

Einen gestiegenen Wasserverbrauch führte Sedlmeier auf eine angerissene Leitung beim Kanalbau zur Kläranlage Deinbach zurück. Dazu laufe auch das Spülen der Hydranten nicht über den Zähler. Ein paar Hausbesitzer würden das Gemeindewasser für ihren Haushalt nicht abnehmen. „Nur 20 bis 25 Kubikmeter Wasserverbrauch pro Jahr gibt es nicht“. Möglicherweise drohe in der Folge eine Meldung beim Landratsamt.

Zum Kreisverkehr in Brodfurth stellte der Bürgermeister die Planung vor. Die Kosten nach Abzug der 80%igen Förderung über das Konjunkturprogramm II betragen 124.164 Euro, welche zur Hälfte von der Gemeinde Schönberg getragen werden.

700 Meter Radweg werden entlang der Staatsstraße 2091 im Gemeindebereich gebaut, für den die Gemeinde nach Abzug der Fördermittel von 75 % noch 36.000 Euro zu bezahlen hat.

Im Kindergarten wird es derzeit „ein bisschen eng“, so Sedlmeier. Eine bauliche Erweiterung käme aber derzeit nicht in Frage. Für das kommende Jahr könne noch keine genauere Belegungszahl errechnet werden. Vorerst auf eine Kindergartenerweiterung zu verzichten, hänge auch mit dem Fortbestand der Grundschule am Ort zusammen. Nach Sedlmeiers Überlegungen stünden dann im Schulhaus Kindergartenräume zur Verfügung. Das Kindergartenpersonal wird im neuen Jahr mit einer Vorpraktikantin aufgestockt.

Zu den Schülerzahlen im Schulverband bemerkte er, dass aus Lohkirchen nach wie vor die wenigsten Grundschüler kämen. Das würde sich aber in den nächsten Jahren ändern. Trotzdem könne wohl in Zukunft eine Klasse zusammen mit Schönberg nicht mehr gebildet werden.

Eine Nachmittagsbetreuung für Schulkinder würde er der Bildung einer Ganztagsklasse im Schulverband vorziehen, da diese in Oberbergkirchen gebildet würde und somit die Schließung des eigenen Schulhauses noch wahrscheinlicher machen würde. „Ich möchte unsere Schule erhalten, so lange es geht“, lautete die Aussage des Bürgermeisters.

Die Straßensanierungen müssten heuer zurückgestellt werden. Der Gewässerunterhalt wird weiter betrieben, aber die Grundstücksbesitzer hätten sich um die Entsorgung des Aushubes zu kümmern. Im Rahmen der Flurbereinigung würden zwar noch Vermessungen durchgeführt, aber keine Straßen oder Wege mehr gebaut werden.

Zum Ende seiner Ausführungen dankte das Gemeindeoberhaupt allen Mitarbeitern mit den Worten, er könne sich auf das Personal verlassen, sie „leisteten sehr gute Arbeit.“

Besonderen Applaus erhielt der Gemeindearbeiter Sepp Sporrer für seinen zuverlässigen Winterdienst und alle anderen anfallenden Arbeiten.

Landrat Georg Huber lobte Bürgermeister Sedlmeier für dessen Weitsicht, die Bildung der Kinder und die Betreuung vor Ort in den Vordergrund zu stellen. Er freute sich auch über die interkommunale Zusammenarbeit beim Kreisverkehr und dem Radweg mit den Nachbargemeinden. Die Schulden der Gemeinde nannte er erträglich, sie würden relativ schnell weg sein, da der Staat auch einmal zahlen würde.

Auf dem Land solle eine Struktur der gegenseitigen Hilfe geschaffen werden, da die Kosten im Sozialbereich weiter steigen werden bei gleichzeitig nachlassender Anzahl der Pflegekräfte. Die Gemeinden müssten sich stärker aufstellen im Bereich der Senioren- und Kinderbetreuung, da der Bedarf sonst irgendwann finanziell nicht mehr getragen werden könne.

(Bericht: Edith Dillkofer)

Haushalt der Gemeinde

Das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt betrug im Jahr 2009 790.255 Euro. Die meisten Einnahmen im Verwaltungshaushalt ergaben sich durch die Schlüsselzuweisung von 228.752 Euro, die Beteiligung an der Einkommensteuer sowie die Umsatzsteuerbeteiligung von 232.575 Euro.

Weitere Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Grundsteuer A 36.415 Euro, Grundsteuer B 34.928 Euro, Gewerbesteuer 50.808 Euro, Kindergarten-Personalkostenzuschuss und Kindergartenbeiträge 43.201 Euro bzw. 11.233 Euro, Kfz-Steuerbeteiligung 32.400 Euro, Wasser- und Kanalgebühren zusammen 53.176 Euro.

Die größten Ausgaben im Verwaltungshaushalt wurden fällig durch die Kreisumlage von 204.614 Euro und die Zuführung zum Vermögenshaushalt von 187.419 Euro.

Weitere Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Gemeindekindergarten und die Personalkostenzuschüsse für den Kindergarten in Eberharting 90.692 Euro, Straßenunterhaltung, Fahrzeughaltung, Bauhof, die Kosten für den Gemeindearbeiter und die Straßenbeleuchtung 73.799 Euro, VG-Umlage 60.280 Euro, allgemeine Verwaltung 42.206 Euro, Schule einschließlich Schülerbeförderung und Schulverbandsumlagen, Schülerunfall-, Fahrrad- und Garderobeversicherung 50.106 Euro, Bezug des Trinkwassers 14.143 Euro, Abwasserbeseitigung incl. innere Verrechnung, Abschreibung und Verzinsung 30.103 Euro.

Das Haushaltsvolumen im Vermögenshaushalt betrug 818.985 Euro. Neben der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (187.419 Euro) flossen dem Vermögenshaushalt 177.308 Euro durch Kanalbaubeiträge und die Kreditaufnahme über 320.000 Euro zu.

Der Verkauf von Grundstücken erbrachte 41.025 Euro, die pauschale Investitionszuweisung zusammen mit den Investitionszuweisungen für private Kleinkläranlagen 54.064 Euro und die Wasseranschlussbeiträge 28.451 Euro.

Die größte Ausgabensumme im Vermögenshaushalt musste mit 315.598 Euro für die Tiefbaumaßnahmen zur Abwasserbeseitigung aufgewendet werden.

249.085 Euro waren 2009 fällig zum Grundstückserwerb für das Baugebiet Straßfeld. Die Tiefbaumaßnahmen im neuen Baugebiet kosteten 233.261 Euro. 43.597 Euro wurden an Rücklagen zugeführt. Somit standen der Gemeinde Lohkirchen im Jahr 2009 den Schulden von 720.000 Euro die Rücklagen von 124.946 Euro gegenüber.

In der Gemeinde Lohkirchen wohnten zum 31. Dezember 2009 insgesamt 739 Personen, davon 700 Personen mit Hauptwohnsitz und neun Personen mehr als im Vorjahr. Älter als 65 Jahre waren 107 Gemeindebürger. Es konnten drei Eheschließungen und sieben Geburten beurkundet werden; verstorben sind im Jahr 2009 fünf Personen.

(Bericht:Edith Dillkofer)

SCHÜLEREHRUNG

Vor zahlreich anwesenden Gemeindebürgern war es für Bürgermeister Konrad Sedlmeier eine besondere Freude, im Rahmen der Bürgerversammlung vier junge Absolventinnen für ihre besonderen Leistungen zu ehren, dazu eine Urkunde und ein Geldgeschenk zu überreichen. Er lobte die sehr guten Abschlüsse und nannte sie einen Grundstock zur Weiterbildung. Beate Huber hatte ihre Diplomprüfung im Studiengang Gesundheitsförderung und -management mit einem Notendurchschnitt von 1,2 abgelegt. Rosa Perseis schaffte den Abschluss der Fachausbildung für Werkzeugmechaniker mit 1,5, Anna Preitenwieser legte ihre Prüfung zur Mittleren Reife an der Ferdinand-Porsche-Realschule in Waldkraiburg mit der Note 1,6 ab und Kerstin Steinberger konnte ihre Berufsausbildung zur Bürokauffrau mit einem Notenschnitt von 1,8 sehr erfolgreich abschließen.

Landrat Georg Huber gratulierte den jungen Damen ebenfalls zu ihren Leistungen und bemerkte, dass er in den letzten Jahren besonders viele weibliche Absolventinnen bei den Schülerehrungen antreffe.

Da „auf die guten Leute in den Betrieben nicht leicht zu verzichten sei, müssten verstärkt Strukturen zur Kinderbetreuung geschaffen werden.“ Hier sei die Gesellschaft gefordert; die jungen Frauen auf dem Land bräuchten ein tragfähiges Netzwerk, um Familie und Beruf zu verbinden. Ansonsten drohe der verstärkte Wegzug in die Ballungszentren.

Foto (von links:) Rosa Perseis, Landrat Georg Huber, Kerstin Steinberger, Beate Huber, Anna Preitenwieser, Bürgermeister Konrad Sedlmeier.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GRÜNGUTCONTAINER GEÖFFNET

Die Gemeinde Lohkirchen bietet auch in diesem Jahr wieder eine Grüngutentsorgung an. Der Grüngutcontainer im ehemaligen Wertstoffhof an der Kläranlage Deinbach wird ab 10. April 2010 geöffnet sein und bis Anfang November zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KSK

Martin Gruber konnte sich als Vorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Lohkirchen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung über eine voll besetzte Stube im Gasthaus Spirkl in Hinkerding freuen.

Sein Jahresrückblick erinnerte an die Fahrt nach Stödtlen, dem gemeinsam mit dem Schützenverein unternommenen Ausflug an die Fränkische Seenplatte, nach Schwäbisch Hall und Rothenburg ob der Tauber, die Bergmesse, die ebenfalls zusammen mit dem Schützenverein auf der Walleralm gefeiert wurde, sowie an das Kegelturnier der Ortsvereine.

Mit Christian Wagner war bei einem ehrenvollen Reservistenempfang ein weiterer Reservist in die Reihen der KSK aufgenommen worden. Damit zählt der 130 Mitglieder starke Verein 78 Reservisten, sechs ehemalige Kriegsteilnehmer, zwei Zivildienstleistende und 44 passive Mitglieder.

Der Filmabend rief Erinnerungen an das 100-jährige Gründungsjubiläum wach. Allerdings lief der Verkauf der DVD's nur sehr schleppend an. Eine überarbeitete und lebendigere Version mit bisher ungesehenem Bildmaterial steht ab sofort zur Verfügung, die beim Vorstand bestellt werden kann.

Der Reservistenbetreuer und gleichzeitiger Schriftführer des Vereins Peter Heindl berichtete von zwei Schießausbildungen in Bad Reichenhall und in Brannenburg.

Beim Hallenturnier konnte leider nur „der achte Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften" belegt werden. Einen Gewinn von 1.240 Euro, hauptsächlich erwirtschaftet aus dem Waldfest, konnte der Kassier des Vereins Georg Obermaier bekannt geben. 300 Euro waren an die Kirchenverwaltung für die Pflasterarbeiten auf dem Friedhof gespendet worden.

Abschließend gab Gruber die Jahrestermine der KSK bekannt, u. a. den Vereinsausflug vom 26. bis 27. Juni nach Slowenien. Mit „da bertl und i" hat die KSK bekannte Kabarettisten für ihr Waldfest am 16. Juli gewinnen können.

Mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit in und zwischen der Vorstandschaft und den vielen freiwilligen Helfern schloss Gruber die Versammlung.

(Bericht: Edith Dillkofer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Die Jahreshauptversammlung der FF Lohkirchen im Gasthaus Spirkl in Hinkerding stand ganz im Zeichen der Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden. Neben dem Kreisbrandrat Karl Neulinger und Landrat Georg Huber war auch Kreisbrandinspektor Siegfried Mailhammer hierzu der Einladung von Vorstand Roland Stuchlik gefolgt.

Für ihren 25-jährigen aktiven Dienst wurden der 2. Kommandant Konrad Sedlmeier jun., Martin Gruber, FF-Vorstand Roland Stuchlik, Helmut Genzinger, Bernhard Schneider und Kommandant Franz Auer von KBR Karl Neulinger mit dem Silbernen Ehrenkreuz ausgezeichnet. Das Goldene Ehrenkreuz erhielten für ihren 40-jährigen Dienst Simon Eder und Josef Hauser.

Zu Beginn der Versammlung hatte der Vorstand Roland Stuchlik seinen Jahresbericht vorgetragen. Den aktuellen Mitgliederstand gab er mit 54 aktiven, 14 jugendlichen, 142 passiven und 25 Ehrenmitgliedern an. Er erinnerte an vielerlei Aktionen und gesellschaftliche Ereignisse, sportliche Turniere, Teilnahmen an Festen der Nachbarvereine und Beerdigungen. Seine Terminvorschau für das laufende Jahr betraf u. a. das Gartenfest im FAZ am 24. April und die Florianimesse in Schönberg am 4. Mai.

Die größten Einnahmen für die Kasse erbrachten nach dem Bericht von Martin Gaspar die Christbaumversteigerung mit 1.890 Euro und der Südtiroler Abend mit einem Reingewinn von 340 Euro. Allerdings schlugen die Übungen und Prüfungsabnahmen, Fahnenweihen und Versicherungen bei den Ausgaben kräftig zu Buche, was zu einem Minus von 960 Euro geführt hätte. Allerdings seien heuer die Mitgliedsbeiträge für 2010 noch nicht eingezogen worden.

Jugendwart Christian Wagner berichtete, dass die zehn Jungen und vier Mädchen der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr insgesamt 115 Stunden für ihre Übungen aufgewandt haben. Dieser Fleiß trug ihnen die Bayerische Jugendspange für acht der Mitglieder ein, außerdem sieben Gold- und vier Bronzene Jugendspangen.

Von einem ruhigen Jahr berichtete der Kommandant Franz Auer mit nur zwei alarmierten Einsätzen bei Verkehrsunfällen in Wotting und Landenham. Bei geeigneter Witterung soll in diesem Jahr das Feuerwehrhaus innen neu gestrichen und renoviert werden. Abschließend dankte Auer seinen Aktiven für ihre Unterstützung mit einem „macht weiter so!"

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG „LOKI“

Der „Loki“, der Förderverein für Lohkirchener Schul- und Kindergartenkinder, bildet eine stabile Basis in den Beziehungen zwischen Kindergarten, Schule und den Eltern. Dies zeigte sich auch am großen Interesse an der ordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding, zu der die Vorsitzende Margit Wagner auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier und die Leiterin des Kindergartens Monika Schmid begrüßen durfte.

Der Verein hatte im vergangenen Jahr den Kauf eines Notebooks für die Kindergartenleitung möglich gemacht. Auch ein CD-Recorder für den Kindergarten und 30 Schneerutscherl für die Schulkinder wurden angeschafft, berichtete Wagner in ihrem kurzen Jahresbericht. Ebenso Spielzeug und Bücher für die Jüngsten des Kindergartens wurden mit Hilfe von Spenden des Loki gekauft.

Groß war auch dessen Engagement bei der Mitgestaltung des Ferienprogramms gewesen. Rosa Kobler-Demmelhuber hatte zusammen mit Margit Wagner zum „gesunden Kochen für Kinder“ eingeladen, dem neben einigen Mädchen auch zwei Buben gefolgt waren. Das „Frisieren und Schminken für Teenager“ war bei den jungen Mädchen ein ebenso großer Erfolg gewesen, so dass beide Angebote auch 2010 wieder mit in das Ferienprogramm aufgenommen werden.

Beim Kegelturnier der Ortsvereine hatte der Loki heuer leider nur den neunten Platz erringen können, dafür war der Rosenmontagsball im Gemeindesaal, organisiert von den Mitgliedern des Fördervereins, so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

Für heuer will der Verein zusammen mit der Gemeinde die Neugestaltung und Verschönerung des Spielplatzes anpacken, einen Weidendurchgang und ein Weidentipi aufstellen und den Bereich um das Klettergerüst dick mit frischem Rindenmulch aufstreuen, wie der Vorschau von Wagner zu entnehmen war. Auf ihren Vorschlag hin sollten Neuwahlen zukünftig grundsätzlich schriftlich erfolgen.

Dem Kassenbericht von Heidi Reichl zufolge steht der Verein mit einem derzeitigen Stand von 11.700 Euro auf gesunden finanziellen Füßen. Dazu hatte heuer der Rosenmontagsball mit einem Gewinn von 730 Euro beigetragen. Die Summe der Zuschüsse für Schule und Kindergarten lagen 2009 bei knapp 1.000 Euro.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier freute sich über den aktiven Verein zum Wohle der Kinder in seiner Gemeinde. Er konnte berichten, dass die neuen Netze zum Abgrenzen des Bolzplatzes bereits geliefert worden sind. Zusammen mit den Säulen belaufen sich deren Kosten ohne den Einbau auf ungefähr 1.000 Euro. Die randständigen Bäume, die aus Platzgründen teilweise gerodet werden mussten, werden bei günstiger Witterung durch Sträucher ergänzt. Auch sei die südliche Kante des Bolzplatzes mit Humus aufzuschütten. Der Sandkasten müsse hergerichtet, eine beanstandete Federschaukel ausgetauscht werden.

Aber „wegen der Haushaltslage wird nicht jeder Wunsch bezüglich neuer Spielgeräte zu erfüllen sein“, dämpfte Sedlmeier die Erwartungen, „außer der Loki finanziert etwas mit.“ (Bericht: Edith Dillkofer)

POLIZEIBESUCH IM KINDERGARTEN

Mit großer Feude uns sehr neugierig warteten die Kinder des Lohkirchner Gemeindekindergartens auf das Eintreffen der Mühldorfer Verkehrspolizei. Sehr interessiert lauschten die Kinder, was der Polizist Wolfgang Bauer alles zu berichten wußte.

Gerne verwandelten sie sich anhand einiger Kleidungs- und Ausrüstungsgegenstände in richtige Polizisten und natürlich durfte auch das Ausprobieren der Handschellen sowie der Funkgeräte nicht fehlen.

Wichtige Themen, welche auch anhand von Rollenspielen vertieft wurden, waren die Anschnallpflicht sowie der Umgang mit fremden Erwachsenen und „falschen“ Geheimnissen. Mit großem Interesse inspizierten die Kinder anschließend das „große“ Polizeiauto. Als dann auch noch Blaulicht und Martinshorn zum Einsatz kamen, waren alle hellauf begeistert.

(Bericht und Foto: Monika Schmid)

KEGELN DER ORTSVEREINE

Als „mit Abstand die Besten“ titulierte Gerhard Obermaier die Damen des Turnvereins Lohkirchen, von denen neben Annemarie Deinböck noch Emmi Gillhuber, Gerlinde Schmid und Maria Spirkl angetreten waren. Sie hatten das 11. Kegelturnier der Lohkirchner Ortsvereine, das in der Arthur-Loichinger-Halle in Egglkofen ausgerichtet worden war, gewonnen.

In seiner Eigenschaft als Vorstand des letztjährigen Siegervereins überreichte der Schützenmeister der Eichenlaubschützen den Wanderpokal an Annemarie Deinböck.

Aber mit diesem einen Pokal war es noch nicht getan. Als beste Keglerin des Turniers mit 129 Punkten durfte Deinböck einen weiteren Pokal aus den Händen Obermaiers entgegennehmen. Der dritte „Pott“ schließlich galt den siegreichen Turnerinnen mit der Aufgabe, im Jahr 2011 das nächste Kegelturnier der Ortsvereine zu organisieren.

Unter den zehn teilnehmenden Vereinsmannschaften war „Jeder gegen Jeden“ angetreten, pro Begegnung mit jeweils vier Teilnehmern und 12 Würfen. Die gefallenen Hölzer wurden in Punkten gezählt.

Als beste Einzelspieler nannte Obermaier bei der Siegerehrung in der weiteren Reihenfolge Simon Eder (PGR, 123 Punkte), Emmi Gillhuber (TV, 121 Punkte), Franz Auer (KSK, 120 Punkte) und Martin Gruber (KSK, 120 Punkte).

Nach dem Turnverein konnte sich der Schützenverein über die zweitbeste Platzierung freuen. Dritte wurden die Teilnehmer der KSK, gefolgt von den Hinkerdinger Maibaumfreunden, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Schachclub Pegasus, FFW, CSU und dem zum ersten Mal startenden LOKI, während der Pfarrgemeinderat das Schlusslicht bildete.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

TREU ZUM BETRIEB GESTANDEN

Anlässlich der Jahresfeier der Schreinerei Huber ehrte Firmenchef Georg Huber langjährige Mitarbeiter im Gasthaus Spirkl in Hinkerding.

Die 10-jährige Betriebszugehörigkeit konnte Franz Auer feiern, sowie die 15-jährige Betriebszugehörigekeit Erika Anthofer. Alexander Gaßner und Hans Merwald konnten das 25-jährige Jubiläum feiern. Für 30-jährige Firmentreue wurden Simon Eder, Josef Hauser und Hans Hauser geehrt, sowie für 35 Jahre Aushilfstätigkeit Maria Hölzlhammer. Alle sechs Männer sind bereits seit der Lehrzeit bei der Firma Huber beschäftigt.

Georg und Maria Huber bedankten sich bei den Jubilaren für die langjährige gute Zusammenarbeit und überreichten ihren Mitarbeitern die Ehrungen der Handwerkskammer und Geschenke als Anerkennung für ihre Leistungen.

Von links: Simon Eder, Erika Anthofer, Franz Auer, Alexander Gaßner, Maria Hölzlhammer, Hans Merwald, Josef Hauser, Hans Hauser. In der Bildmitte die Firmeninhaber Georg und Maria Huber.

(Bericht und Foto: Stefan Huber)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22.02.2010

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Anbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Riedlham 1 auf der Flur-Nr. 1817, Gemarkung Irl.

Abwasserbeseitigung in den Ortsteilen Asenham und Loipfing; Vergabe der Tiefbauarbeiten

Nachdem 2010 in den Ortsteilen Asenham und Loipfing Straßenbauarbeiten seitens der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen durchgeführt werden, müssen vorher im Bereich der Straßenbautrasse Kanalleitungen verlegt werden. Der Auftrag hierfür wurde erteilt an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Würzinger Tiefbau und Blitzschutz e. K. zu einer Angebotssumme von brutto 34.951 Euro.

Erschließung der Pfarrer-Huber-Straße im Baugebiet Asenhamer Feld

Hierzu hat der Gemeinderat entschieden, dass die Erschließungsarbeiten (Straße, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung) im Baugebiet Pfarrer-Huber-Straße vorerst nicht ausgeführt werden sollen. Die der Gemeinde gehörenden Grundstücke sollen jedoch auf der Homepage der Gemeinde Oberbergkirchen (www.bauen.oberbergkirchen.de) zum Verkauf angeboten werden. Die Erschließungsarbeiten sollen ausgeführt werden, sobald das erste Grundstück verkauft ist.

Breitbandausbau im Bereich des Kabelverzweigers Irl

Die Machbarkeitsstudie vom 12.08.2009 empfiehlt mittel- bzw. langfristig den Ausbau der Kabelverzweiger mit Glasfaserzuführung zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Außenbereich der Gemeinde Oberbergkirchen. Nötig wäre dies insbesondere für die Kabelverzweiger in Irl, in Rott und in Ranoldsberg.

Die vom Büro IK-T Manstorfer empfohlene Lösung wird im Regelfall nur von der Deutschen Telekom angeboten. Der Vorteil dieser Lösung besteht nicht nur in den hohen Bandbreiten sondern auch darin, dass eine freie Anbieterwahl möglich ist. Die Deutsche Telekom hat im Auswahlverfahren jedoch kein Angebot abgegeben. Auf Nachfrage erklärte die Deutsche Telekom, dass sich ein Ausbau dieser Kabelverzweigers auch mit Kostenbeteiligung der Gemeinde nicht rechne.

Im Auswahlverfahren sind drei Angebote eingegangen. Darüber entschieden wurde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Beschlossen wurde, dass dass der Breitbandausbau im Bereich Irl-Aspertsham zusammen mit der Gemeinde Schönberg weiter verfolgt werden soll. Weitere Verhandlungen sollen mit der Firma mvox AG geführt werden.

Änderung der Vereinbarung über die Nutzung der Drucksteigerungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen am Hochbehälter Lutzenberg durch die Gemeinde Zangberg

Im ursprünglichen Vertrag mit der Gemeinde Zangberg war vorgesehen, dass die Gemeinde Zangberg die Drucksteigerungsanlage der Gemeinde Oberbergkirchen am Hochbehälter Lutzenberg weiterhin nutzt. Eine Überprüfung zeigte aber, dass diese nicht mehr betriebsbereit ist. Sie wurde deshalb auf Kosten der Gemeinde Zangberg ausgebaut und zum Bauhof der Gemeinde Oberbergkirchen gebracht. Die Gemeinde Zangberg wird nun im Hochbehälter Lutzenberg eine neue Drucksteigerungsanlage einbauen. Dies entspricht wohl auch dem bisherigen Vertrag. Zur Klarstellung wurde der Vertrag allerdings überarbeitet. Der Gemeinderat stimmte der Neufassung zu.

Antrag von Herrn Mario Blank zur Aufstellung eines Werbeschildes

Zugestimmt wurde der Anbringung eines Hinweisschildes für die Kfz-Werkstätte von Mario Blank an der Abzweigung der Staatsstraße nach Aubenham.

Ramma – Damma im Kindergarten

Flohmarkt für Kinder von Kindern

(Kindergarten- als auch Schulkinder in Begleitung ihrer Eltern dürfen mitmachen)

Der Kindergarten St. Martin und der Kindergartenförderverein Oberbergkirchen planen einen Flohmarkt im Außenbereich des Kindergartens.

Er findet statt am Samstag, **08.05.2010**
von **14.30 Uhr** bis **17.00 Uhr.**

(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Samstag 15.05.2010 um die gleiche Zeit)

Biertische werden gestellt, die **Standgebühr für einen** beträgt **3,- €.**
Aufgebaut werden darf am Samstag **ab 13.45 Uhr.**

Anmeldung erfolgt im Kindergarten in den Listen oder telefonisch bei Nikole Grundner 08086/725 ab 17 Uhr.

Angeboten werden darf:
- Spielzeug, Kinderfahrzeuge
- Kinderartikel aller Art
- Kinderbekleidung, -accessoires
- Kinderzimmerinventar
- Schulzeug, Bücher, etc.

Es gibt **Kaffee, Kuchen, Eis** und **kalte Getränke zum Kaufen**!
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. **Eltern haften für ihre Kinder!**

Wir freuen uns auf viele Verkäufer, Käufer und Besucher!

Euer Kindergarten &
Kindergartenförderverein Oberbergkirchen

Die Jagdgenossenschaften Irl und Oberbergkirchen sammeln wieder **Silofolien**. Abgegeben werden können die Folien **besenrein** und sauber gebündelt am

17.04.2010, von 10 – 16 Uhr am Bauhof

in Oberbergkirchen. Netze dürfen nicht eingeworfen werden. Der Einwurf erfolgt unter Aufsicht.

LITERACY-WOCHEN IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten wird im Moment unter dem Motto Literacy mit den Kindern gemeinsam versucht, Sprache (Sprachmelodie und Sprachgebrauch), Schriftkultur, Vertrautheit mit Literatur und den kompetente Umgang mit Medien von verschiedenen Aspekten zu beleuchten.

Wichtiger Schwerpunkt ist der sachgerechte Umgang mit Büchern und die Erfahrung, welchen Stellenwert Bücher in unserer Gesellschaft haben, ebenso welchen Wissensschatz Bücher beinhalten. Während der im Kindergarten stattfindenden Bücherausstellung vom 08.03. bis 17.03.2010, konnten die Kinder sich diesem Thema annähern und mit dem Besuch der Bücherei in Neumarkt-St. Veit abschließen. Hier bekamen wir eine gezielte Führung durch die Bücherei sowie die Möglichkeit, einen Büchereiausweis zu erstellen, der den Kindern dann den Zugang zu den Büchern gewährt.

Wir ließen der Phantasie der Kinder freien Lauf und sammelten Stichpunkte für eine gemeinsame Geschichte. Frei von der Gruppe erfunden nahmen sie teil an der Sammlung von Ereignissen, der zeitlichen und inhaltlichen Strukturierung bis hin zur schriftlichen Umsetzung.

Unsere Geschichte ist Teil einer Geschichtensammlung an der sich mehrere Kindergärten beteiligen und wird im Haberkasten in Mühldorf vorgestellt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Um den Kindern zu zeigen, wie es mit der Geschichte weitergehen würde, wenn sie veröffentlicht wird, besuchten wir die ortsansässige Druckerei Lanzinger und ließen uns alles genau zeigen.

An dieser Stelle unser Dank an die netten Damen der Bücherei, an die Druckerei Lanzinger und alle Eltern, die den Transport der Kinder übernahmen.

(Bericht und Foto:Kindergarten Oberbergkirchen)

JUNGE MUSIKANTEN SPIELTEN UND SANGEN

Eine schöne Tradition ist inzwischen der jährliche Kinder- und Jugendhoagarten der Musikfreunde in Gantenham geworden. Die vielen Angehörigen der Musikschüler füllten den Gewölbesaal bis in die hinteren Plätze und hatten ihre helle Freude an dem frischen Spielen und Singen. Mit Akkordeons, vielerlei Saiteninstrumenten und Flöten spielten die jungen Musikantinnen – auch einige Buben waren darunter – echte Volksmusikstücke.

Der Zangberger Kinderchor von Gerlinde Huber (unser Foto) sang Lieder von der Biermöslblasn. Die Zusammenstellung des Programms und die Leitung des Nachmittags hatte Gerlinde Huber übernommen. Zum Schluss sangen alle Anwesenden vom kommenden Frühjahr. (Bericht und Foto: Thalhammer)

IM ABWASSER SCHWIMMEN KLEINE SORGEN

Nach der Begrüßung und dem Protokoll der letzten Versammlung gab Vorstand Josef Englbrecht jun. Seinen Rechenschaftsbericht. Er teilte mit, dass die Anlage nicht zufriedenstellend arbeitet. Die kleinen Probleme mit dem Lüftungsbecken wie im Vorjahr bestehen weiterhin. Englbrecht hat sich bei der Herstellerfirma kundig gemacht. Die Firma teilte mit, dass die Rohre eine Lebensdauer von rund 10 Jahren haben und anschließend ausgetauscht werden müssen. Die Firma empfiehlt, die Anlage, solange die Werte in Ordnung sind, unverändert weiter zubetreiben. Die Einzäunung um das Klärbecken soll heuer in Eigenleistung erneuert werden. Weiter berichtete Englbrecht, dass sich die Betriebskosten wesentlich erhöhten und die Anlage nicht mehr kostendeckend arbeitet. Die Durchflussmenge hat sich erhöht und die Beiträge der Mitglieder im Einzugsbereich sind gesunken. Durch die etwas schlechteren Werte beim Abwasser wurden die Einleitungsgebühren angehoben. Auch der Preis für Strom wurde erheblich teuerer. Die Anlage wird zweimal im Jahr durch das Wasserwirtschaftsamt geprüft. Vorstand Englbrecht wies darauf hin, dass sich Einnahmen und Ausgaben nicht angleichen und die finanzielle Entwicklung in den folgenden Jahren zu beobachten ist, um gegebenenfalls mit der Erhöhung der Beiträge gegenzusteuern.

In Vertretung von Kassenverwalterin Silvia Thaller erläuterte Lydia Lantenhammer die Ein- und Ausgaben des Vereins. Nach Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben war ein Minus von 260 Euro zu verzeichnen. Durch die gestiegenen Unterhaltskosten und den Strompreis von 2.690 Euro wurde das Defizit verursacht. Durch sparsames Wirtschaften der letzten Jahre wurde es aus den Rücklagen abgedeckt. Kassier und Vorstandschaft wurde die Entlastung erteilt.

Ein leichtes Amt hatte Erster Bürgermeister Michael Hausperger, als er die Neuwahl der Vorstandschaft leitete. Sämtliche Vorstandsmitglieder standen wieder zur Verfügung und wurden auch einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden Erster Vorstand Josef Englbrecht jun., Zweiter Vorstand Gerhard Holzner, Kassierin Silvia Thaller, Schriftführer Bernhard Laumer, Beisitzer Georg Wimmer und Franz Greimel jun.

Zweiter Vorstand Gerhard Holzner informierte die Versammlung, dass bei der Pumpe in Vatersham immer wieder Störungen auftreten. Es werden dort faserige Tücher eingeleitet, die sich nicht auflösen und somit die Pumpe blockieren. Es wurde den Mitgliedern mitgeteilt, darauf zu achten und nur zugelassene Stoffe einzuleiten. Auch ein sehr hoher CSB-Wert wurde heuer festgestellt. Dies deutet auf die erhöhte Einleitung chenmischer Stoffe hin. Chemische Stoffe sind vermehrt in Reinigungs- und Waschmittel enthalten. Die biologischen Werte sind so gering, dass sie keine Nachweise erbringen.

(Bericht: Franz Maier)

DIE JUGENDTRAINER GESCHULT

Ein DFB-Mobil, das ist ein Kleintransporter mit zwei lizenzierten Jugendtrainern des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) und viel Übungsmaterial, war zum SV Oberbergkirchen in die Turnhalle gekommen. Zweck des Besuches war, den Jugendtrainern des Vereins ein modernes E- und F-Jugendtraining in der Halle vorzuführen, das sie bei ihrer Arbeit anwenden können.

Damit sollen die Buben und Mädchen noch mehr Spaß bei ihrem Sport bekommen. Während Andreas Schweighardt (links) mit den 16 Buben der F 1- und F 2-Jugend abwechslungsreiche Übungen durchführte, erläuterte Tobias Fischer den Oberbergkirchener Trainern Helmut Stifter und Dieter Greimel (von links) die theoretischen Grundlagen. Trotz körperlicher Anstrengung mit eingestreuten Pausen verging den kleinen Kickern die Stunde wie im Flug.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

MARTHA HAUSBERGER FEIERTE IHREN 85. GEBURTSTAG

In voller Zufriedenheit feierte Frau Martha Hausberger aus Riegelsberg im Gasthaus Eder in Habersam ihren 85. Geburtstag.

Neben den Verwandten und der Familie von Sohn Franz ehrten auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner ihre beliebte Mitbürgerin mit einem Präsent. Auch Vertreter der kirchlichen Gemeinde vom Pfarrverband Velden gratulierten sowie Resi Lantenhammer vom Pfarrgemeinderat. (Bericht: Franz Maier)

LANDWIRTE AUF INFORMATIONSFAHRT

Die Ortsverbände des BBV Irl/Oberbergkirchen unternahmen eine Informationsfahrt zu den Deutz/Fahr-Schlepperwerken nach Lauingen. In der Empfangshalle wurde den Besuchern anhand von Modellen und Schautafeln die Geschichte, Entwicklung und Produktion aufgezeigt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen war Werksbesichtigung.

Beeindruckend war beim Rundgang der Zusammenbau und die Fertigung am Fließband. Motoren, Getriebe und Achsen werden fertig angeliefert. Es laufen täglich, je nach Auftragslage, bis zu 40 Traktoren vom Band. Die fast 400 Mitarbeiter arbeiten im Einschicht Betrieb. Das Deutz/Fahr-Traktorenprogramm umfasst mehr als 40 Modelle von 35 bis 275 PS, die komfortabel in allen landwirtschaftlichen Betrieben und auch im Wein-, Obst und Landschaftsbau produktiv eingesetzt werden können. Viele neue Eindrücke konnten die Besucher in der Welt der Traktoren gewinnen. Eine gemütliche Einkehr im urigen Landgasthaus Fischer in Großeisenbach bei Dachau rundete den Ausflugstag ab. (Bericht und Foto: Franz Maier)

ERICH NEBMAIER WURDE 80 JAHRE

Im Kreise seiner Familie beging Erich Nebmaier aus Irl seinen Ehrentag.

Gefreut hat ihn bei der Feier die Aufmerksamkeit der Gemeinde durch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, die zum 80. Geburtstag neben den Glückwünschen der Gemeinde ein Präsent dabei hatten. Für die kirchliche Gemeinde gratulierte Pfarrer Paul Janßen und vom Pfarrgemeinderat Otti Reiter. (Bericht: Franz Maier)

MUSIK UND KUNST IM PFARRSAAL

Auch anspruchsvolle Musik aus dem Bereich Klassik und Jazz hat einen großen Kreis von Freunden und Interessenten in Oberbergkirchen. Dies bewies ein Konzert gleichen Namens der Musikfreunde im gut gefüllten Pfarrsaal. Lehrer des Vereins für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg zeigten ihr Können. Sie spielten u. a. Werke von Johannes Brahms (Karin Tiefenbeck und das Ensemble „ad libitum“ mit Akkordeons), Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel (Pia Grandl mit Altzither und Blockflöte). Ein großer Teil des Programms war Jazz und Blues gewidmet, so von Felix Bratfisch mit dem Vibraphon, begleitet von Jeremias Fedorak mit dem Klavier. Mit schmissigem Jazz begeisterte Vladimir Sterzer auf dem Klavier vor allem die jungen Zuhörer. Mario Möslinger bestritt einen ganzen Block von Jazzstücken mit seiner klassischen Gitarre. Durch das Programm führten Elisabeth Brenninger und Franz Wimmer von den Musikfreunden.

Hobbykünstler der Gruppe 1138 zeigten kleinformatige Werke in ganz unterschiedlichen Techniken, so in Grafikdesign, Fotografie, Farbe und Bleistift. Aber auch Gedichte in Deutsch und Englisch wurden präsentiert. Einmal mehr erwiesen sich damit die Musikfreunde als kulturell treibende Kraft im nordwestlichen Landkreis. Beim Schlussstück „The Lion sleeps tonight“ begleitete Felix Bratfisch mit Congas das Akkordeonensemble. (Bericht und Foto: Thalhammer)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr Irl im Gasthaus Ottenloher.

In seinem Jahresbericht zählte Vorstand Peter Ottenloher (Wirt) die gesellschaftlichen Ereignisse in der Wehr im vergangenem Vereinsjahr auf. Maiandacht, Maibaum aufstellen, Kirchweihfest, Christbaumversteigerung und Eisstockschießen haben mittlerweile einen festen Platz im Irler Dorfleben. Die Irler Wehr beteiligte sich auch an Fahnenweihen und kirchlichen Festen. Als Höhepunkt erwähnte er die Übernahme der Patenschaft beim Gründungsfest vom Nachbarverein Aspertsham.

Kommandant Peter Ottenlohrer (Kramer) berichtete über die Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr. Im vergangenen Jahr musste die Wehr 15 mal ausrücken, bei vier Bränden, acht technische Hilfeleistungen, einer Sicherheitswache und zwei Fehlalarme.

Die Freuwillige Feuerwehr zählt insgesamt 68 aktive Mitglieder. Acht Mann wurden aus der Jugend übernommen. Jugendwart Klaus Rieglsperger berichtete über die durchgeführte Geräte- und Fahrzeugkunde, den erfolgreich abgelegten Wissenstest, Funkübungen und vom Jugendstammtisch. Erfreut war Rieglsperger über den Zuwuchs der Jugendgruppe um weitere sieben Feuerwehrenwärter.

Atemschutzwart Helmut Maier zeigte die große Anzahl von abgeleisteten Übungen auf. Der Atemschutz besteht aus 15 Geräteträgern und 10 passiven Mitgliedern. Der Kassenbericht von Kassier Anton Lehner zeigte, dass die Ausgaben die Einnahmen mit 2.000 Euro überwogen. Ursache für das Minus war die Übernahme der Patenschaft und Einkleidung beim Aspertshamer Feuerwehrfest.

Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Wehrmännern für ihren vorbildlichen Einsatz, für den sie ihre Freizeit opfern.

In seinem Grußwort dankte Kreisbandmeister Siegi Mailhammer den Wehrmännern für ihre Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit.

Beim letzen Punkt „Ehrungen“ wurden die langjährigen aktiven Mitglieder durch Kommandant Georg Unterreithmeier und Josef Lehner geehrt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den Ausscheidern für die jahrzehntelange Arbeit bei den Einsätzen und Aktivitäten und überreichte zum Dank einen Krug. Geehrt wurde auch Andreas Hötzinger für neun Jahre Atemschutzwart. (Bericht und Bild: Franz Maier)

NEUE FÜHRUNG DER JAGDGENOSSEN

Nach der Begrüßung und dem Protokoll von Schriftführer Schiller berichtete Vorstand Hermann Gottbrecht in seinem Tätigkeitsbericht von den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Aus den detaillierten Aufzeichnungen von Kassenführer Ludwig Striegl war zu entnehmen, dass im vergangenem Jahr die Einnahmen von 4.600 Euro deutlich hinter den Ausgaben von 12.000 Euro blieben. Ursächlich dafür war die in 2009 neu angeschaffte Ackerwalze mit Kosten von 11.200 Euro. Mit der Überweisung der Jagdpacht ist wieder ein kleiner Grundstock vorhanden.

Die Neuwahlen wurden rasch durchgezogen. Nachdem der bisherige Jagdvorsteher Hermann Gottbrecht aus Altersgründen nach 30 Jahren sein Amt niedergelegt hat, wird Johann Niedermeier aus Loipfing die Genossen die nächsten fünf Jahre führen, sein Stellvertreter ist Konrad Niederleitner aus Rottwinkl. Zum Kassenverwalter wählte die Versammlung Thomas Fraundienst aus Perlesham. Lediglich Michael Schiller aus Genzing behielt sein Amt als Schriftführer. Matthias Hingerl und Karl Jost werden weiterhin die Kasse prüfen.

Zweiter Bürgermeister Anton Weichselgartner dankte der bisherigen Vorstandschaft für ihre so gewissenhafte Arbeit und wünschte der neuen Führung eine glückliche Hand. Ein Jagdgenosse beschwerte sich über die Habichtplage. Wie dazu Regierungsoberamtsrat Erich Kozel von der Unteren Jagdbehörde mitteilte, sind die Habichte ganzjährig geschützt. Vom 15 März bis 15. Juli ist Schonzeit. Bei einer Antragstellung kann eine Genehmigung zum Lebendfang im Ausnahmefall erteilt werden.

Im Anschluss wurde über die Verwendung des Jagdschillings gesprochen. Dabei wurde der Kauf oder Tausch eines Mulchgerätes in Erwägung gezogen. Um Kosten einzusparen wird im Frühjahr ein Foliencontainer aufgestellt. Zum Schluss ergriff nochmals der scheidende Vorsitzende Gottbrecht das Wort, um der Vorstandschaft, den Jagdgenossen und der Jägerschaft für die hervorragende 30-jährige Zusammenarbeit zu danken.

Für die beiden Jagdpächter fand Hans Rüger Worte des Dankes an die scheidenden Vorstände und wünschte weitere gute Zusammenarbeit. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung gab es für alle Jagdgenossen Freibier und Brotzeit, spendiert vom Jagdpächter Rüger. (Bericht und Foto: Franz Maier)

EHRENMITGLIED VOM SPORTVEREIN

Eine besondere Überraschung hatte Vorstand Anton Weichselgartner vom Sportverein Oberbergkirchen und Bürgermeister Michael Hausperger bei der Geburtstagsfeier von Jakob Koller aus Perlesham bereit. Die Vorstandschaft beschloss, Jakob Koller, der seit Jahrzehnten beim Sportverein ist und in all den Jahren wertvolle Arbeit für den Verein geleistet hat, die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Bürgermeister und Vorstandschaft würdigten die langjährige verdienstvolle Tätigkeit beim Sportverein und die unzähligen freiwilligen Stunden, die er dabei geleistet hat. (Bericht: Franz Maier)

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Mittwoch**, den 07.04.2010** im Gasthaus Lauerer in Aspertsham ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.
Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2009 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Probleme der Gemeinde Schönberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24.02.2010

1. Satzung zur Änderung der Entwicklungssatzung Aspertsham; Behandlung der Stellungnahmen

Eine Stellungnahme hierzu ging lediglich vom Landratsamt Mühldorf a. Inn ein, welches darauf hinwies, dass die Baugrenzen zu großzügig gefasst sind. Die Gemeinde hat jedoch die Baugrenzen bewusst in dem Ausmaß zugelassen. Der Bauherr soll die Größe und die Stellung der Gebäude selbst in der Hand haben.

So wurde die 1. Änderung der Entwicklungssatzung Aspertsham, in der es vor allem um die Erweiterung des Geltungsbereiches ging, einstimmig beschlossen. Einzusehen ist diese im Internet unter www.gemeinde-schoenberg.de – Gemeinde - Bebauungspläne.

Antrag nach dem Denkmalschutzgesetz

Dem Antrag nach dem Denkmalschutzgesetz für den Abbruch in Denkmalnähe und Grabung im Bodendenkmalbereich auf der Flur-Nr. 25, Gemarkung Aspertsham, Aspertsham 15, erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung.

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen stimmt der Gemeinderat zu:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aspertsham 14, Flur-Nr. 22, Gemarkung Aspertsham;
- Anbau eines Bades an das bestehende Wohnhaus in Peitzing 10, Flur-Nr. 1269/1, Gemarkung Schönberg;
- Neubau eines Einfamilienhauses in der Hofmark, Flur-Nr. 35/1, Gemarkung Schönberg;

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

EINLADUNG ZUM RITTERFEST

Die neue Ritterburg ist fertig, die Freude der Kitakinder ist groß! Viele fleißige Hände haben die letzten Wochen und Monate geplant, gezeichnet und gebaut.

Aus diesem Grund feiern wir und das ganze Dorf ein großartiges Ritterfest,

bei dem es viele Höhepunkte geben wird. Sir Armin, ein Ritter aus Schönberg, gibt uns Gelegenheit, ihn und sein Gefolge kennenzulernen. Natürlich wird es auch an kulinarischen Leckerbissen nicht fehlen.

Deshalb laden wir alle ganz herzlich zu unserem Ritterfest am 17.04.2010 ab 11.00 Uhr in die Kita Schönberg ein.

Neubau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung in Brod furth; Vergabe der Bauarbeiten

Zugestimmt hat der Gemeinderat, dass der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Wimmer aus Lehrhub zu einem Angebotspreis von 370.632 Euro vergeben werden soll. Allerdings ist noch der Eingang der Zusage über die Gewährung staatlicher Zuwendungen abzuwarten.

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2086 von Furth nach Brodfurth;
Vergabe der Bauarbeiten

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung der Arbeiten zum Geh- und Radwegbau wurden 5 Angebote abgegeben. Aufgrund einiger Änderungen gegenüber der Kostenschätzung, so z. B. der Einbau eines Leerrohres mit Kosten von ca. 40.000 Euro und der Ausführung der Brücke über den Eschlbach in Aluminium mit Mehrkosten von 15.000 Euro, ist das wirtschaftlichste Angebot um ca. 100.000 Euro höher als die Kostenschätzung. Die Zusage der Regierung von Oberbayern über Zuwendungen wird im März erwartet. Dann soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Lutzenberger, zu einer Angebotssumme von 1.065.967 Euro vergeben werden.

Erstellung eines Konzeptes für die Errichtung von Freiflächenfotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Nach einem Schreiben des Bayerischen Staatsministerium des Innern sind Freiflächenfotovoltaikanlagen im Außenbereich nur unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. In jedem Fall sind die Aufstellung eines Bebauungsplanes und damit auch in der Regel die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Nachdem es in der Vergangenheit bereits einige Anfragen für Freiflächenfotovoltaikanlagen gegeben hat, machte sich der Gemeinderat Gedanken, ein Konzept dafür zu erstellen. Nachdem nun aber von der Regierung eine Kürzung der Subventionen beabsichtigt ist, und Fotovoltaikanlagen auf Ackerflächen künftig nicht mehr zulässig sein sollen, ist es gut möglich, dass Freiflächenfotovoltaikanlagen nicht mehr beantragt werden. Solange also keine konkrete Anfrage eingeht, wird die Erstellung eines Konzeptes nicht ins Auge gefasst.

Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Eschlbach; Aufstellungsbeschluss

Beschlossen wurde vom Gemeinderat den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eschlbach“ zu ändern. Die Änderung bezieht sich auf die Zulassung eines Blockheizkraftwerkes. Nach der Erstellung des Planentwurfes wird dieser öffentlich ausgelegt.

Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße bei Fuchshub

Der beantragten Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße 31 bei Fuchshub wurde vom Gemeinderat zugestimmt. Die Kosten hat der Antragsteller zu tragen. Dies ist durch entsprechende Verträge zu regeln. Der Ausbau der Ersatzstrecke soll durch die Gemeinde in Eigenregie erfolgen.

Breitbandausbau in der Gemeinde Schönberg;

Die Machbarkeitsstudie des Büro IK-T Manstorfer & Hecht empfiehlt mittel- bzw. langfristig den Ausbau der Kabelverzweiger mit Glasfaserzuführung zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Außenbereich der Gemeinde Schönberg. Nötig wäre dies für die Kabelverzweiger in Hanging und in Irl.

Die vom Büro IK-T Manstorfer empfohlene Lösung wird im Regelfall nur von der Deutschen Telekom angeboten. Der Vorteil dieser Lösung besteht nicht nur in den hohen Bandbreiten sondern auch darin, dass eine freie Anbieterwahl möglich ist. Die Deutsche Telekom hat im Auswahlverfahren jedoch kein Angebot abgegeben. Auf Nachfrage erklärte die Deutsche Telekom, dass sich ein Ausbau dieser Kabelverzweiger auch mit Kostenbeteiligung der Gemeinde nicht rechne.

Die mvox AG bietet an, die Hauptverteiler mit mvox-DSLAM-Technik auszustatten. Mittels derer werden 1 bis 16 Mbit pro Sekunde möglich sein.

In seinem Beschluss strebt der Gemeinderat den Ausbau der Breitbandversorgung in den Vorwahlbereichen 08637 und 08639 an. Es ist beabsichtigt, den Zuschlag der mvox AG aus Garching zu erteilen. Es sind Zuwendungen bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.

Aufhebung der Grundstückspflegeverordnung auf grund des Wegfalls der Rechtsgrundlage

Durch die Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes ist die gesetzliche Grundlage für den Erlass der Verordnung zur Pflege von Grundstücken weggefallen. Somit hob der Gemeinderat in seinem Beschluss nun die in der Gemeinde Schönberg bestehende Verordnung auf.

LITERACY-MONAT VOM 17.3. - 23.4.10

Im Rahmen der Sprachförderung veranstaltet das Bayerische Sozialministerium zahlreiche Projekte rund um „Literacy“. Damit soll ein neues Bewusstsein für die Wichtigkeit der frühen Begegnung mit Schriftsprache und Schriftkultur geschaffen werden.

Die kommunalen Kindergärten des Landkreises haben sich deshalb entschlossen, gemeinsam ein Vorlese- bzw. Bilderbuch zu schreiben und zu gestalten.

Weitere Projekte in unserer Kita sind die Buchausstellung, der Vorlesevormittag mit einer Oma und die Besuche der Stadtbücherei in Neumarkt St.Veit!

(Bericht und Foto: Kita Schönberg)

ERSTE-HILFE-KURS IN DER KITA

Am 09.03. und am 11.03.10 fand in der Kita eine Auffrischung der Ersten Hilfe am Kind für das Personal statt. Frau Baumert vom Malteser Hilfsdienst erklärte unter anderem ganz ausführlich die Hilfsmaßnahmen bei stark blutenden Wunden, bei Vergiftungen und bei verschluckten Gegenständen.

Ganz praktisch konnte das Team die stabile Seitenlage und die lebensrettenden Maßnahmen üben. Sehr interessant war auch die Mitteilung von Frau Baumert, dass ab 01.01.2010 die neue Notrufnummer für alle die 112 ist. (Bericht und Foto: Kita Schönberg)

WASSERVERSORGUNG GESICHERT

Die Gemeinde hat nach sechzehnjähriger Laufzeit die Wasserversorgung überprüfen lassen. Der Tiefbrunnen mit seinen 120 Metern zeigte sich bei einer Kamerabefahrung in einem einwandfreien Zustand. Trotz erhöhtem Wasserverbrauch durch Vermehrung der Anschlüsse ist der 40 Meter hohe Wasserstand unverändert geblieben.

Brunnenbaumeister Sebastian Tafelmeier, der die Anlage errichtete, baute eine neue Pumpe ein. Die alte funktionsfähige Pumpe wird als Ersatz bei Störfällen bereitgehalten. In der Laufzeit hat sie rund 750.000 Kubikmeter Wasser gefördert. Während der Arbeiten am Brunnen und im Wasserwerk wurde die Wasserversorgung durch den Verbund mit der Gruppe Irl-Aspertsham sichergestellt. Im Wasserwerk selbst wurden die Kunststoffrohre durch Edelstahlrohe ersetzt. Die abschließenden bakteriologischen und chemischen Untersuchungen bestätigten eine einwandfreie Wasserqualität. Die Vermehrung der Anschlüsse hat zu einer größeren Wasserentnahme geführt. Eine Genehmigung für die Erhöhung der Wasserentnahme aus dem Tiefbrunnen wurde beantragt.

Die Brunnenanlage im Wald zwischen Schönberg und Groislmühl besitzt ein großräumiges Schutzgebiet, das die Wasserqualität sicherstellt.

Die gesamten Verbesserungen konnten aus den Rücklagen finanziert werden. Das Beitragsaufkommen ist durch die Zunahme der Anschlüsse so angestiegen, dass die Gemeinde die Wassergebühren senken konnte. Die jährliche Grundgebühr wurde von 52 auf 40 Euro vermindert und der Wasserzins pro Kubikmeter wurde von 25 auf 20 Cent gesenkt. Damit gibt die Gemeinde die günstige wirtschaftliche Entwicklung an die Bürger weiter. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

RITTERBURG FÜR KINDER

Die Idee des Elternbeirates und des Fördervereins der Kindertagesstätte, am Spielplatz eine Ritterburg zu errichten, geht der Vollendung entgegen. Ein Neubau war notwendig geworden, weil das 19 Jahre alte Spielhaus mit Rutsche nicht mehr die Sicherheitsvorschriften erfüllte.

Die Idee stammte von Gert Meyhöfer. Die Planung übernahmen die beiden Zimmerermeister Georg Obermeier und Hannes Heindlmaier. In mehr als hundert Arbeitsstunden hatten sie die Einzelteile gefertigt. Das Douglasienholz dazu spendete das Sägewerk Schnablinger. Die Spenglerarbeiten übernahm Sepp Ortmeier. Das Grundfest aus Beton war eine Arbeit von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Maurermeister Robert Kleindienst. Die Verschalungsarbeiten übernahmen die Väter der Kindergartenkinder. Beim Einsetzen des Frühlingswetters werden die Außenanlagen hergerichtet, damit am 17. April im Rahmen eines Frühlingsfestes die Burg eingeweiht werden kann.

Die Kosten für das gelungene Bauwerk werden durch Spenden des Fördervereins und einen Zuschuss der Gemeinde gedeckt.

In einer Arbeitspause war es Angehörigen des Sportvereins und einigen Schulkindern unter der Führung der beiden Vorstände Thomas Denk und Thomas Kleindienst gelungen, ein tragendes Teil zu stehlen. Nach telefonischer Verabredung brachten die Firstbaumdiebe am nächsten Tag die fehlenden Balken zur Baustelle. In zähen Verhandlungen, welche für die Gemeinde der Gemeinderat Johann Moosner führte, wurden für eine deftige Brotzeit und Getränke die Teile herausgegeben. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GENERATIONSWECHSEL IN DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Der Gemeindebereich Schönberg ist und bleibt ein ruhiges Revier, dies bestätigte Vorstand Franz Loipfinger bei der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft, zu der er zahlreiche Mitglieder, sowie die Pächter und Jäger begrüßte. In seinem Jahresbericht betonte er, dass sich die Verbissschäden bei Nadel- und Laubgehölzen im Rahmen gehalten haben. Die Abschusspläne wurden erfüllt und sollten im bisherigen Umfang erhalten bleiben.

Er lobte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern, die mit ihrer Krähenjagd zum Gleichgewicht in der Natur beigetragen haben.

Auf der Vereinsebene stand der Kauf eines Viehanhängers für 7.000 Euro im Vordergrund. Erfreut zeigte sich der Vorstand, dass im vergangenen Jahr eine Forststraße hergerichtet werden konnte. An den Arbeiten beteiligten sich auch die Arbeiter des gemeindlichen Bauhofes. Für die Ausleihe des Holzspalters beschlossen die Mitglieder eine Tagesgebühr von 5 Euro. Die Entsorgung von Folien wird auch in diesem Jahr wieder von der Genossenschaft durchgeführt.

Einen detaillierten Finanzbericht gab Kassier Hans Heindlmaier. Durch den Kauf des Viehanhängers haben sich die Rücklagen verringert. Diese werden sich heuer durch die Übernahme des Jagdschillings wieder erhöhen. August Brams und Max Huber bestätigten eine einwandfreie Buchführung, so dass die Vorstandschaft entlastet wurde.

Den Bericht der Jagdpächter gab Otto Senftl. Er zeigte sich erfreut über die Harmonie zwischen Pächter und Jagdgenossenschaft.

Zu den Vorstandswahlen stellten sich Vorstand Franz Loipfinger und Kassier Hans Heindlmaier nicht mehr zur Verfügung. Bürgermeister Alfred Lantenhammer, der die Wahlen leitete, dankte den beiden Vorstandsmitgliedern, die zwanzig Jahre die Genossenschaft geleitet haben, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Jagdgenossen wählten mit großen Mehrheiten Helmut Bichlmaier zum ersten und Josef Schweiger zum zweiten Vorstand, sowie Franz Esterl und Michael Huber als Beisitzer. Matthäus Schweiger wurde zum Schriftführer und Franz Hoferer zum Kassier gewählt. Die beiden Kassenprüfer August Brams und Max Huber wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Versammlung, zu der auch die Frauen geladen waren, wurde mit einem Jagdessen abgerundet, das von den Pächtern gestiftet worden war.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BRANDSCHUTZERZIEHUNG

Kommandant Franz Lohr und der Brandschutzbeauftragte Franz Schustermann klärten die Kinder über gutes und böses Feuer auf, zeigten ihnen wie man eine Kerze richtig anzündet und wie man einen Notruf absetzt. Der Höhepunkt des Tages war eine kurze Fahrt mit dem Feuerwehrauto.

(Bericht und Foto: Kita Schönberg)

BITTEN WURDEN ERHÖRT

Der Festausschuss der KSK Schönberg traf sich als Bittsteller für das 100-jährige Gründungsfest mit dem zukünftigen Schirmherrn und den Festdamen im Sportheim in Eschlbach. Sie wurden mit einem reichen Kuchenbuffet empfangen. Die Verhandlungen wurden von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Vorstand Josef Gelber geführt. Ob der Verein würdig ist, wurde mit einem Quiz getestet. Nachdem mehr als zwei Drittel der Fragen richtig beantwortet waren, mussten bei einer zweiten Prüfung in der Sporthalle die Männer des Festausschusses ein Marschlied intonieren und anschließend einen Parcours durchlaufen. Erst dann erklärte sich Bürgermeister Alfred Lantenhammer bereit, das Amt des Schirmherrn zu übernehmen.

Mit Blumen und Gedichten bedankten sich die beiden Vorstände Josef Gebler und Michael Moosner bei der Trauermutter Christa Moosner, der Festbraut Christina Gebler, der Patenbraut Elisabeth Eberl und der Sprecherin der Festdamen Steffi Brams für ihre Bereitschaft, beim Fest mitzuwirken. Der erfolgreiche Besuch klang mit einem reichhaltigen Essen aus. Die Feier wurde musikalisch von Michael Moosner am Akkordeon ausgestaltet.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Die Jagdgenossenschaften Schönberg und Aspertsham sammeln wieder **Silofolien**. Abgegeben werden können die Folien besenrein und sauber gebündelt am **Freitag, 09. und Samstag, 10. April** bei Familie Moosner in Eiselsberg. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Netze eingeworfen werden dürfen.

JAHRESVERSAMMLUNG DES KINDERGARTEN-FÖRDERVEREINS

Zur Jahreshauptversammlung des Kindergarten-Fördervereines konnte Vorsitzender Herbert Steinberger auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht rief der Vorsitzende noch einmal alle Aktivitäten des Fördervereines im letzten Jahr in Erinnerung. Der Kassenbericht von Steffi Bauer fiel sehr positiv aus. Den vergleichsweise geringen Ausgaben im letzten Jahr in Höhe von 185 Euro standen die Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen der 99 Vereinsmitglieder und der Erlös aus dem Osterbasar 2009 mit 800 Euro sowie der Erlös aus dem Osterbasar in diesem Jahr in der Summe von 1.000 Euro gegenüber. Somit beträgt der Kassenstand zum Zeitpunkt der Versammlung 7.174 Euro. Reinhard Deinböck hatte die Kasse geprüft und die Entlastung der Vorstandschaft befürwortet; diese erfolgte einstimmig. Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft. 1. Vorsitzender bleibt Herbert Steinberger, zum 2. Vorsitzenden wurde Christian Schnablinger gewählt, die Kasse verwaltet weiter Steffi Bauer, Schriftführerin bleibt Christiane Darowski und die beiden Beisitzer heißen Inge Brams und Martha Waldinger. Wahlleiter Bürgermeister Lantenhammer beglückwünschte alle Gewählten zu ihren Ämtern.

In der Vorschau für dieses Jahr beherrschte das große Thema "Ritterburg" die Versammlung. Derzeit wird der Aufbau der Burg im Außengelände des Kindergartens vorangebracht. Mit einem großen Ritterfest für große und kleine Besucher soll die Ritterburg am Samstag, den 17. April eingeweiht werden. Als besondere Attraktion wird der Ritter "Sir Armin" in voller Rüstung und mit seinem Gefolge im Kindergarten auftreten. Für die Bewirtung aller Gäste wird der Elternbeirat und der Förderverein sorgen. Mit dem Dank von Bürgermeister Lantenhammer für die vielen geleisteten Arbeitsstunden des Fördervereins zum Wohle der Kinder schloss die Versammlung.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FFW ASPERTSHAM

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinskameraden trafen sich die Feuerwehrkameraden zur Jahresversammlung im Gasthaus Lauerer.

Nach der Begrüßung rief Vorstand Michael Maier in seinem Tätigkeitsbericht in Wort und Bild die viele Vorbereitungsarbeit aber auch die Freude über das sehr gelungene Gründungsfest in Erinnerung. Der 1. Kommandant Lorenz Bauer konnte seinen Tätigkeitsbericht relativ kurz halten. Der FFW Aspertsham gehören derzeit 42 aktive und 42 passive Mitglieder an. Josef Eberl sen. ist das Ehrenmitglied des Vereines und die Jugendgruppe, bestens betreut von Judendwart Christoph Huber, umfasst 12 Jungfeuerwehrler. Die FFW Aspertsham wurde 2009 zu keinem Brandeinsatz gerufen, lediglich 5 technische Hilfeleistungen, in erster Linie Verkehrsabsicherungen, waren notwendig. Der Kassenwart Reinhard Winterer präsentierte der Versammlung ein umfangreiches Zahlenwerk. Neben dem ordentlichen Haushalt war für alle Ausgaben und Einnahmen im Rahmen des Gründungsfestes ein gesonderter Kassenbericht gefordert. Der Gesamtumsatz an allen Festtagen betrug 48.215 Euro. Nach Abzug aller Kosten verblieb dem Verein ein Gewinn von 11.139 Euro. Von diesem Betrag sind noch die fälligen Abgaben an das Finanzamt zu entrichten. Der Gewinn für das Jahr 2009 beträgt 8.259 Euro. Die Kasse wurde von den Prüfern Franz Hargasser und Stefan Reiter geprüft. Dem Kassenwart wurde einwandfreie Arbeit bescheinigt und anschließend die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Über die sehr erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins berichtete Jugendwart Christoph Huber. Acht Jugendliche legten im vergangenen Jahr erfolgreich die Jugenleistungsspange ab. Beim Fußballturnier wurde der zweite Platz belegt und bei diversen Bildersuchwanderungen wurden stets die ersten Plätze belegt. In seiner Vorschau auf des neue Vereinsjahr berichtete der Jugendwart, dass in diesem Jahr das 35-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Aspertsham mit einer großen Bildersuchwanderung gefeiert werden soll. Bürgermeister Alfred Lantenhammer überbrachte die Grüße der Gemeinde Schönberg. Dem Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer gratulierte der Bürgermeister im Namen aller Feuerwehrkameraden zum 60. Geburtstag und überreichte ihm zum Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst eine Urkunde für seine 10-jährige Tätigkeit als Kreisbrandmeister und 13-jährige Tätigkeit als Kreisbrandinspektor. Anton Wimbauer überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion Mühldorf und berichtete über die neue integrierte Leitstelle für vier Landkreise. Der Landkreis Mühldorf wird voraussichtlich im Juni frei geschaltet. Kreisjugendwart Michael Matschi dankte in erster Linie dem Jugendwart der FFW Aspertsham Christoph Huber für seinen steten Einsatz. In seiner Vorschau lud der Vorstand Michael Maier zur Florianimesse der Kreisfeuerwehren in Schönberg ein und zum Dank für den unfallfreienen Verlauf der Festtage wird am Diestag den 18. Mai in Teising ein Dankgottesdienst gefeiert. (Bericht: Anneliese Angermeier)

FRÜHJAHRSVERSAMMLUNG DES GARTENBAUVEREINS.

Wie sehr die Gartler das Frühjahr herbeisehnen, konnte man am sehr guten Besuch der Frühjahrsversammlung absehen. Sehr zur Freunde des Vorstandes August Brams konnte er auch Gartenfreunde aus der Verwaltungsgemeinschaft, insbesondere aus Oberbergkirchen, begrüßen. In dieser Versammlung war Josef Kraus aus Erding mit einem Diavortrag zum Thema "Alles rund um die Tomate" in Schönberg zu Gast. Die Tomate, welche vor weniger als hundert Jahren in unserer Gegend kaum jemand kannte, ist zum liebsten Gemüse der Deutschen mit einem pro Kopf Verbrauch von 18 Kilogramm im Jahr geworden. Der Referent Josef Kraus ist ein Spezialist in der Anzucht und Kultur dieser Gemüsepflanze. Für die Düngung empfiehlt er Kompost und Horngrieß. Im Mittelpunkt des Vortrags stand das leidige Thema "Kraut und Braunfäule an der Tomate." Um dieses zu vermeiden, sollte bei der Bewässerung darauf geachtet werden, niemals die Blätter zu befeuchten, sondern eng an den Wurzeln zu gießen. Fragen aus dem Publikum nach der richtigen Sortenwahl beantwortete Herr Kraus gerne. Mit einem herzlichen Dank an den humorvollen Referenten durch Vorstand August Brams schloss der Vortrag. Der Vorstand beschloss die Versammlung mit einer Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen des Gartenbauvereins. Er verwies auf die Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 20. April, die mit Ehrungen verbunden sein wird.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

STARKBIERFEST UND BOCKSTECHEN

Beim Starkbierfest der KSK verbunden mit dem Bockstechen der Landjugend zeigte sich wieder einmal die gute Zusammenarbeit der Vereine in Schönberg. Mehr als zweihundert Besucher begrüßte Vorstand Josef Gebler, darunter besonders den Patenverein Wurmsham. Die Besucher erfreuten sich über die musikalischen Darbietungen der Stadtkapelle Neumarkt St. Veit, die es verstand mit ihrem breit gefächerten Melodienreigen für Schwung und Stimmung zu sorgen.

Dazwischen erfreute der Vereinschor die Gäste mit Gesangseinlagen. Wie immer servierten fleißige Helfer Brezen, Radi und bayerische Schmankerl.

Gegenüber der Musik versuchten Jung und Alt beim Bockstechen der Landjugend ihre Zielgenauigkeit unter Beweis zu stellen, um einen der schönen Preise mit nach Hause nehmen zu können.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

OSTERBASAR

Der Osterbasar ist in der Kita Schönberg schon fast Tradition geworden. Viele Besucher fanden sich ein, um Frühlingsdekoration wie Türkränze, Garten- oder Tischelemente sowie Selbstgebasteltes von den Kindern zu erwerben.

Der Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Kuchen- und kalten Buffet bestens für das leibliche Wohl. Der Erlös von 1.100 Euro kommt, wie auch schon im vergangen Jahr, der Finanzierung der Ritterburg zugute. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern. (Bericht und Foto: Kita Schönberg)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Samstag**, den 17.04.2010** im Gasthaus Salento in Zangberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Märkl wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2009 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Zangberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Bekanntmachung über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes, Deckblatt 3: sowie des Bebauungsplanes Unteres Feld V: Öffentliche Auslegung:

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes, Deckblatt 3 öffentlich auszulegen. Das Planungsgebiet umfasst das komplette Gemeindegebiet:

Ebenso hat der Gemeinderat hat beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes „Unteres Feld V“ öffentlich auszulegen. Das Plangebiet des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück mit der Flur-Nr. 191, Gemarkung Zangberg:

Der jeweiligen Entwürfe der Bauleitplanungen und ihre Begründung, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen noch bis zum 3. Mai 2010 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich ist der Bauleitplan im Internet abrufbar unter www.zangberg.de unter dem weiterführenden Link „Gemeinde - Bebauungspläne“.

LEITUNG DES KINDERGARTENS WECHSELTE

Nach 13 Monaten Abwesenheit wegen Elternzeit kehrte Silke Senftl (links) als Leiterin an den Kindergarten Herz Jesu zurück. Ihrer Vertreterin, Alexandra Kutschera, sind die Kleinen in dieser Zeit so richtig ans Herz gewachsen. Auch ihr Verhältnis zu den Eltern war überaus gut. Dies war ganz offensichtlich bei ihrem Abschied zu sehen.

Dazu waren viele Mütter und Erziehungsberechtigte gekommen. Bürgermeister Franz Märkl verabschiedete die scheidende Leiterin, die eine Stelle am Integrationskindergarten in Kloster Au antreten wird, mit Blumen und einem Gutschein.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

ZANGBERG HAT EUROPAMEISTER

Der Zangberger Schüler Stefan Thurner hat in seiner jungen sportlichen Laufbahn als Stockschütze schon beachtliche Erfolge im Zielschießen erreicht. Nach der Bayerischen Meisterschaft im Vorjahr und der Deutschen Meisterschaft heuer wurde er vor kurzem zusammen mit zwei Mädchen und einem männlichen Sportkameraden Europameister im Zielschießen Mannschaft in Klagenfurt.

Bei seiner Rückkehr aus Österreich in Begleitung seines Trainers Christian Englbrecht, Oberbergkirchen, bereiteten ihm am Dorfplatz in Zangberg Vereinskameraden vom SV Oberbergkirchen und Freunde aus Zangberg einen ehrenvollen Empfang. Dabei würdigten Bürgermeister Franz Märkl (rechts), 2. Bürgermeister Toni Weichselgartner, Oberbergkirchen (links) und Max Schmid vom SVO seine Leistungen und überreichten ihm Anerkennungsgeschenke.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

STRAßE WURDE SICHERER

In einer der kältesten Wochen dieses Winters arbeiteten zwei Mann einer Firma aus Baldham an der Staatsstraße 2091 südlich von Zangberg. Bei eisigem Ostwind brachten sie am Ende der Ausbaustrecke bei Reibbruck Leitplanken an den Böschungen zum tiefer liegenden Radweg und zum Moosgraben an, auf der Brücke und bei der Abzweigung nach Ampfing.

Damit wurde dieser Streckenabschnitt sowohl für Fahrzeuge wie auch für Fußgänger und Radfahrer sicherer. Im Frühjahr soll dann die Feinschicht die jetzigen Unebenheiten der Fahrbahn ausgleichen.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

FEUERWEHR EHRTE MITGLIEDER

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurden einige ehemalige aktive sowie passive Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt.

Vorstand Siegi Mailhammer (links) und Bürgermeister Franz Märkl (rechts) überreichten Urkunden an (von links) Franz Geisberger, Michael Wohlmuth und Rupert Westermeier (für je 40 Jahre) sowie Sebastian Huber (für 50 Jahre). Nicht anwesend waren Josef Steckermeier (40), Ludwig Holzner sen., Nikolaus Asenbeck und Alfons Stumpf (je 60 Jahre).
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Achtung Landwirte

GREIMEL **Überprüfung von Pflanzenschutz - Geräten**

Überprüfung von Pflanzenschutz - Geräten

am Dienstag, den 4. Mai 2010
und Mittwoch, den 5. Mai 2010

Anmeldung telefonisch

Franz **Greimel** Landtechnik, Irl, 84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637 237 * Telefax 08637 7421

Einladung zum Diabetikertag

Diabetes in der Familie

Schirmherrschaft: Bgm. Erwin Baumgartner

am **Samstag, 24. April 2010**
von 10.00 bis 15.00 Uhr

in **Neumarkt-St.Veit** im **Kulturbahnhof**

... mit Vorträgen für Patienten und Angehörige

„Diabetes: Risiko erkannt – Risiko gebannt"
Dr. med. Martin Prohaska,
Internist – Kardiologe, Diabetologe DDG,
diabetologische Schwerpunktpraxis Mühldorf

„Wie können Familie und Freunde einen Menschen mit Diabetes unterstützen?"
Stefan Feige,
Facharzt für Innere Medizin,
diabetologische Schwerpunktpraxis Ampfing

„Folgeerkrankungen und Akutkomplikationen"
Dr. med. Helmut Rochlitz,
Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie,
Diabetologische Schwerpunktpraxis Waldkraiburg

... und Testen Sie Ihr Diabetes-Risiko!

Eine Aktion des Bayr. Staatsministerium für Gesundheit und der Deutschen Diabetesstiftung

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Werbung einfach gut !

Druck+

Werbemittel

Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Sportverein SV 66 Oberbergkirchen e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 23. April 2010 um 20.00 Uhr, Vereinsheim Aubenham

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Anton Weichselgartner, 1. Vorstand

KFZ-Werkstatt
Mario Blank
Aubenham

Mein Leistungsangebot:

- *Inspektionen für alle Fahrzeuge*
- *Wartungsarbeiten*
- *Reparatur von Unfallschäden*
- *Prüfbereit stellen und Vorführen Ihres Fahrzeugs zu Festpreisen*
- *Reifenverkauf, -montage und Reparatur*
- *Old-Youngtimerrestaurierung*
- *Windschutzscheibenservice + Reparatur*

A C H T U N G !
Reifenwechsel-AKTION
- Osterzeit ist Reifenwechselzeit -

KFZ-Werkstatt Mario Blank
Aubenham 14, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/7580 Fax: 08637/986521

Wir lernen gerade im Unterricht viel über unsere Gemeinde. Deshalb besuchten wir das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft in Oberbergkirchen. Es war sehr aufregend und wir haben viel gelernt. Danke!

Wir grüßen alle, die diese Anzeige lesen!

Eure Klassen 4a + 4d
des Schulverbandes
Grundschule VG
Oberbergkirchen!!!

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 08745 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Die Qualität bleibt die gleiche...

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

...die Preise sind neu!

Unsere Lieferanten:

EDEKA

Elsaß-Bäcker
Jung Fichtl
Schönberg

Gassner
Landmetzgerei

ANDERLBAUER
Käsespezialitäten aus dem Chiemgau

und viele mehr...

Unsere Angebote der Woche:
vom 05.042010-10.04.2010

Rama
Pflanzenmargarine
je 500g Becher
0,79€

Lavazza
Crema classico
je 1000g Beutel
9,99€

Emmentaler
aus unserer Bedientheke
je 100g
0,59€

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Gute Fee gesucht!

Wir suchen auf 400-€-Basis
eine erfahrene
Hausangestellte
für alles, was im Haushalt anfällt.

Wenn Sie gerne eigenständig arbeiten, zuverlässig sind, keine Tierallergien und den Blick fürs Detail haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Familie Schwarz, Vatersham 6,
84564 Oberbergkirchen
Tel: 01635848623

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

TELEVISION

- Radio
- Hifi

MUSIC

- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS

- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Technik und Vertrieb
DSL

Bald ist es soweit, schnelles Internet in Oberbergkirchen und Zangberg verfügbar.

Internetzugang im gesamten Haus über Kabel, Stromnetz oder W-LAN.

Beratung und Installation vom Fachhändler.

PC-Service in eigener Werkstatt
Reparatur, Umbau und Aufrüstung

Kaltenecker - Technik und Vertrieb
Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Telefax: 08636/248498
www.kaltenecker.tv - info@kaltenecker.tv
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Kaltenecker

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Irl

Einladung
zum
Steckerlfischessen
am
Karfreitag 02.04.
ab 16 Uhr
beim
Gasthaus Ottenloher, Irl
Wir bitten um Vorbestellung unter
Tel. 08637/237 und 08637/242

Preise für Anzeigen im Mitteilungsblatt

1. bis 3. cm kosten je 3,50 €.
Die weiteren cm kosten je 2,50 €.
Die Preise gelten pro Spalte.

Für die Werbung auf einer ganzen A4-Seite zahlen Sie 136 €. Ab der 2. Veröffentlichung gibt es 20 % Rabatt.

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2010“

Was ist los im April?

Oberbergkirchen

02.04. Fr. Förderverein FFW Irl: Steckerlfischessen
02.04. Fr. Frühjahrsversammlung der Stockschützen, 19.30 Uhr
05.04. Mo. Geburtstagsturnier der Stockschützen, 13.30 Uhr
08.04. Do. Frauenrunde, 19.30 Uhr, beim Wirt z'Münster, Pauluszell
13.04. Di. CSU-Jahreshauptversammlung, Gasthaus Ottenloher, Irl, 20 Uhr
14.04. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
15.04. Do. Pfarrverband: Frühstück der Erstkommunioneltern aus dem Pfarrverband, 9 Uhr, Pfarrheim
18.04. So. Frauenrunde, Fahrt ins Varietetheater nach München, Info und Anmeldung bei Dorothea Binsteiner, Tel. 08637/985021
22.04. Do. Frauenrunde, Kegeln, 19.30 Uhr, Gasthaus Post, Neumarkt-St. Veit
23.04. Fr. SVO Hauptverein: Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Sportheim
28.04. Mi. Obst- & Gartenbauverein: Vortrag „Garten in der Bibel“, 19.30 Uhr, Pfarrheim
30.04. Fr. Konzert der Oberbergkirchner Musikanten, 20 Uhr, Pfarrsaal Oberbergkirchen
01.05. Sa. Bittgang nach Vogging, 8 Uhr
01.05. Sa. Irl: Maibaumaufstellen, 10 Uhr
01.05. Sa. Obk.: Maibaumaufstellen der Ortsvereine, 13.30 Uhr

Voranzeige:
08.05. Sa. Flohmarkt im Kindergarten, 14.30 – 17 Uhr, Anmeld. bei Nicole Grundner, Tel. 08086/725 ab 17 Uhr, (Ausweichtermin 15.05.)

Für alle gemeinden:

13.04. Di. Schuleinschreibung im Schulhaus Oberbergkirchen, ab 14 Uhr
14.04. Mi. Kinderkino, "Schickt mehr Süßes – Null Bock auf Landluft", empf. ab 8 J., frei ab 6 J., 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen

Was ist los im April?

Lohkirchen

02.04. Fr. Steckerlfische, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
10.04. Sa. Dorfplatz Gartenpflegetag Gartenbauv.:, „Wir gestalten ein Staudenbeet“, 14 Uhr
13.04. Di. FFW-Großübung in Lohkirchen, 19.30 Uhr
15.04. Do. Seniorennachmittag, Hinkerding
16.04. Fr. Endschießen mit Vereinsmeisterehrung, 18 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
18.04. So. Namenstagsfeier Gasthaus Eder,
20.04. Di. Einsatzübung FF in Lohkirchen, 19.30 Uhr
22.04. Do. FFW-Funkübung Schönberg, 20 Uhr
23.04. Fr. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Stammtisches d'Griabig'n in Habersam
24.04. Sa. Gartenfest im FAZ d. Feuerwehren, 16 Uhr
25.04. So. Großes Frühlingsfest im Kindergarten
01.05. Sa. Maibaumaufstellen in Lohkirchen, 13 Uhr
02.05. So. Erstkommunion in Lohkirchen

Zangberg

02.04. Fr. Kinderkreuzweg, FaGo-Team, Palmberger Kirche, 10.30 Uhr
05.04. Mo. Gang nach Emmaus, FaGo-Team, Klosterkirche, 10 Uhr
07.04. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, 19.30 Uhr, Jugendheim
11.04. So. Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Zangberg, 19.30 Uhr, Ristorante Salento
17.04. Sa. Bürgerversammlung, Gemeinde Zangberg, 20 Uhr, Ristorante Salento
25.04. So. Erstkommunion, 9 Uhr, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche
01.05. Sa. Maibaumaufstellen (ab 13 Uhr) mit Frühschoppen (ab 10 Uhr), Watt-Turnier (10:30 Uhr), Mittagstisch (ab 11:30), Feuerwehr, Dorfplatz
03.05. Mo. Gruppenstunde, Landjugend, 19.30 Uhr, Jugendheim

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2010“

Schönberg

01.04. Do. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt
02.04. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai, Gasthaus Hötzinger, ab 16 Uhr
03.04. Sa. Badeweiherreinigen der FF Schönberg (Gruppe Jugendfeuerwehr), Beginn 12 Uhr
06.04. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Aspertsham, 19.30 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Bock Sepp)
07.04. Mi. Bürgerversammlung, Gasthaus Lauerer
07.04. Mi. Trainingsbeginn Fußball des SV 86
07.04. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
10.04. Sa. Patenbitten der KSK Schönberg bei der KSK Wurmsham, Gasthaus Maier, 20 Uhr
11.04. So. Stockturnier der Ortsvereine
13.04. Di. Großübung der Feuerwehren in Lohkirchen, 19.30 Uhr (FF Schönberg: Gruppe Peteratzinger Martin, Gründl Andi)
14.04. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
15.04. Do. Frühstück d. Erstkommunioneltern aus dem Pfarrverb., 9 Uhr, Pfarrheim Obk.
16.04. Fr. Frühjahrsversammlung der Johannesschützen, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
16.04. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
17.04. Sa. Kindergartenfest mit Einweihung der neuen Spiel-Ritterburg, Beginn 11 Uhr
18.04. So. Stockturnier des KSK Kreisverbandes, Ausrichter KSK Schönb., Halle Eschlbach,
20.04. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Lohkirchen, 19.30 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Peteratzinger Günther, Reichl Christian)
20.04 Di. JHV Gartenbauverein m. Neuwahlen u. Ehrungen, anschl. Diavortrag von Helmut Rasch zu Garten- u. Blumenschmuck, Pfarrh., 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
22.04. Do. FF-Funkübung in Schönberg, 20 Uhr, (FF Schönb.: Gruppe Bock Sepp)
23.04. Fr. Fußballspiel AH-Schönberg gegen AH-Oberbergkirchen, Sportplatz Schönberg
24.04. Sa. Anfängerkurs für Imker Teil 1, Pauliwirt, Beginn 13 Uhr
25.04. So. Erstkommunion in Schönberg, 10 Uhr
25.04. So. Beteilig. der KSK Schönberg am Georgifest in Neumarkt St. Veit, Abfahrt 8.30 Uhr
27.-30.04. Maibaumherrichten mit Maibaumwache der KLJB Schönberg
30.-02.05. Bet. der FF Schönb. am 125-j. GF der FF Schönberg (Landkr. Nürnberg Land)
01.05. Sa. Badeweiherreinigen der FF Aspertsham, Beginn 9 Uhr
01.05. Sa. Maibaumaufstellen der KLJB Schönberg, Dorfplatz, 13 Uhr
02.05 So. Bet. der FF Schönb. u. Asp. am 135-j. Gründungsf. der FF Grünthal, Abfahrt 8 Uhr
02.05. So. Maiandacht des Gartenbauvereins, Unterweinbach, 19.30 Uhr